



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 49 • Donnerstag, 09. Dezember 2021



Pop-Up Weihnachtsstore
in der Leopoldstraße

bis 23. Dezember 2021



**ETTLINGER
GESCHENK
GUTSCHEIN**

Der Ettlinger Geschenkgutschein

Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Erhältlich in den Verkaufsstellen oder online:
ettlinger-geschenkgutschein.de



Kein offenes Tor

Auch dieses Jahr muss die Veranstaltung „Offenes Tor“ am Heiligen Abend in der Scheune des Diakonischen Werkes in Ettligen leider entfallen. Geplant war eigentlich, die Veranstaltung unter angepassten Corona-Bedingungen in der Stadthalle stattfinden zu lassen. Aber die Ansteckungsgefahr ist einfach zu groß. Wer in der Vorweihnachtszeit oder in den Tagen „zwischen den Jahren“ Beratungsbedarf hat, kann das breit gefächerte Beratungsangebot beim Diakonischen Werk Ettligen nutzen und sich unter 07243 5495-0 melden.

Wartezeiten im Impfzentrum Bürgerhalle:

Landkreisimpfstraße sprang helfend ein

Es klemmte nicht wenig bei einer der beiden Impfstraßen am Freitag in der Bürgerhalle Ettligenweier: während es beim Dauerhaften Impfteam des Landkreises (DIT) ‚flutschte‘, sahen sich die Impfwilligen in der Straße des Mobilien Impfteams des Städtischen Klinikums Karlsruhe (MIT) mit Wartezeiten konfrontiert. Ein Stau auf der Straße war unter anderem für den Stau beim Warten verantwortlich, zudem gab es aus logistischen Gründen Verzögerungen. „Verständlicherweise sorgte dies für Unmut“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Da es sich um zwei verschiedene Abrechnungssysteme handelt, war ein einfaches „Schlange-Wechseln“ zunächst nicht möglich. „Ich bin sehr dankbar, dass das Landratsamt auf Betreiben des Ersten Landesbeamten Knut Bühler 30 Wartende übernahm, so dass sich die Spannungen legten“, unterstrich das Stadtoberhaupt. Er dankte zudem allen Helferinnen und Helfern, die allen Belastungen zum Trotz freundlich blieben und dafür auch viel Lob erhielten, und entschuldigte sich bei denjenigen, die bis zu zwei Stunden ausharren mussten, bis der Piks gesetzt war. Mittlerweile seien die Teams eingespielt und die Wartezeiten auf ein Minimum reduziert. Froh sei er darüber, dass in Ettligen mittlerweile dauerhaft geimpft werden könne, der ‚Impftourismus‘ durch den Landkreis somit ein Ende habe und die Impfungen jetzt auch reibungslos laufen. „Ich hoffe sehr, dass möglichst viele dieses Angebot vor Ort auch wahrnehmen, denn die aktuellen Infektionszahlen lassen für die Feiertage nichts Gutes erhoffen.“

Infos zum Impfangebot: siehe Seite 4 in dieser Ausgabe.

Neujahrsempfang abgesagt

Die hohen Ansteckungsraten sind auch der Grund für den Entschluss des OBs, den Jahresempfang, geplant für den 8. Januar 2022, abzusagen. Wie im vergangenen Jahr wird es stattdessen einen Neujahrsgruß in Form einer Videobotschaft geben, genaue Informationen dazu folgen noch.

Schluttenbacher Linde in der „Champions-League“ der Bäume



Sie ist das Wahrzeichen Schluttenbachs und das schon über 600 Jahre. Die Jahrhunderte sind natürlich nicht ganz spurlos an der Baum-Dame vorübergegangen, aber dennoch beeindruckt sie bis heute durch ihre schiere Größe, durch ihre immer noch beeindruckende Krone mit dem dichten Blattwerk. Nicht nur die Schluttenbacher wissen um diesen Schatz mitten in ihrem Dorf, auch andere „verneigen“ sich ehrfürchtig vor der zu den Malvengewächsen gehörenden Pflanze.

Denn seit kurzem steht sie auf der Liste der Championstrees, die gepflegt und bearbeitet wird vom Vorstand der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. Vor allem Professor Andreas Roloff, Vorstand der DDG, beschreibt in der Fachpresse immer wieder alte und uralte Bäume.

„Was lag da näher, als dass ich unsere Schluttenbacher Sommer-Linde bei der Gesellschaft als Kandidatin vorstelle“, so Marco Gremmelmaier von der Garten- und Friedhofsabteilung. Den Anstoß dazu bekam er beim Lesen von Fachartikeln. Was er nicht wusste, dass auch zwei andere Ettlinger dieselbe Idee hatten. Doch wie sagt der Volksmund so schön, doppelt genäht, hält besser, so war es auch hier.

Das Baumsachverständigenbüro Tanja Sachs nahm die alte Dame genauer unter die Lupe

und recherchierte auch im Ettliger Stadtarchiv. Aufgrund der Größe der Linde und dem Blick in die Dokumente kommt der Gutachter zu dem Ergebnis, dass sie wohl zur Feier des Dorfrechts 1485 gepflanzt worden sein könnte. Das angegebene Pflanzjahr 937 bezieht sich wahrscheinlich auf die Vorgängerlinde.

Glück hatte die Linde, dass sie dereinst im Quellbereich des Lindenbrunnens gepflanzt worden ist. Das hat ihr vermutlich bis heute zu einer ausreichenden Wasserversorgung verholfen, um sich so prächtig zu entwickeln, merkte Gremmelmaier an. Besonders wichtig war das Nass in den Trockenjahren 2003 sowie 2018 bis 2020.

Was gleichfalls zum Vorteil gereichte, dass in den 1940er Jahren die Linde baumpflegerisch, nach damaligem Stand der Technik, behandelt worden ist. Der damals schon hohle Stamm ist ausgemauert worden, um die schwindende Statik auf das Mauerwerk zu übertragen und die Linde dadurch zu stützen. Gut 30 Jahre später hat man diese Ausmauerung entfernt und nach neuestem Stand der Technik, Sicherungsseile in die Krone der Linde eingebaut. Zusammen mit neuen Kronensicherungsgurten halten sie den Baum in der Balance.

Damit es diesem Wahrzeichen auch weiterhin gut geht und es nicht zu einem Sicherheitsproblem wird durch morsche Äste, wird es regelmäßig kontrolliert. Darüber hinaus wird sie alle paar Jahre intensiv von einem Baumsachverständigen untersucht, um die Entwicklung der Linde zu beobachten. Was sich paradox liest, durch die sehr gute Wasserversorgung wächst die Linde stärker, als es die Statik zulässt. Deshalb muss an der Krone durch eine Baumpflegefirma immer wieder Hand angelegt werden, damit die altehrwürdige Dame sicher steht.

Linden zählen im Übrigen zu den traditionell bedeutendsten Dorf- und Hofbäumen. Unter ihnen tagte das Gericht, in ihrem Schatten wurden Ehen geschlossen.

Die Dendrologische Gesellschaft wurde 1892 gegründet für „Personen, denen der Erhalt, die Pflege, die Pflanzung und die Verbreitung von Bäumen und Sträuchern ein wichtiges Anliegen ist“; sie hat etwa 1300 Mitglieder.

Offene OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 15. Dezember, bietet OB Johannes Arnold wieder eine offene Bürgergesprächstunde an, um all jene, die spontan und ohne Anmeldung zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten.

Von 11 bis 12 Uhr ist am 15.12. seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet. Bitte beachten: es gilt die 3G-Regel.

Gemeinderat: Zielszenarien bei Integriertem Klimaschutz- und Mobilitätskonzept gebilligt



E-Mobilität ist ein wesentlicher Baustein der Trias Integriertes Stadtentwicklungskonzept, Klimaschutzkonzept und Mobilitätskonzept, mit der die Stadt ihr Klimaziel erreichen möchte.

Um das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, das Klimaschutz- und das Mobilitätskonzept ideal zu verzahnen, werden die Entwürfe synchron unter Einbeziehung der Stadtwerke Ettlingen als wichtigem Schlüsselakteur fortgeschrieben; der Gemeinderat stimmte den beiden von der Verwaltung vorgeschlagenen Zielszenarien in seiner Sitzung am 23. November mehrheitlich zu.

Wie die Stadt ihr Klimaziel erreichen kann, zumal eine Welle von verschärften Regularien auf die Kommunen zurollt, beschreiben drei Szenarien des **städtischen Klimaschutzkonzepts**. Hinsichtlich der Treibgasneutralität hat Ettlingen Stand 2019 bereits die Marge von 39 Prozent erreicht. Die Lösung des CO₂-Problems: die Effizienz verbessern und auf erneuerbare Energien setzen. Die Verwaltung schlägt zur Erreichung der Ziele ein „ambitioniertes Szenario“ vor. Damit würde die Treibhausgasneutralität 2040 erreicht, aber auch das Ziel des Landkreises von einer Treibhausgasreduktion von 91 Prozent im Jahr 2035 mit kleinen Emissionsresten; ein Puffer für eventuell weiter verschärfte Ziele ist enthalten. Je früher der Einstieg, desto zahlreicher zudem die Fördermöglichkeiten.

Mit dem mehrheitlichen „Plazet“ des Gemeinderats ist die Entwicklungsphase I abgeschlossen. Darauf aufbauend kann in Phase II ein Masterplan zur Umsetzung der Sektorenziele anhand konkreter Maßnahmen erarbeitet werden. Nach weiteren Diskussionsrunden im Gemeinderat und der Beteiligungsphase wäre dann mit einer Beschlussfassung des Rats zum fortgeschriebenen Klimaschutzkonzept mit Masterplan in der 2. Jahreshälfte 2022 zu rechnen.

Die **Zielszenarien für die Mobilität** sind für Stadt und Land unter anderem die Verdoppelung des öffentlichen Personennahverkehrs, ein Drittel weniger Kfz-Verkehr in den Städten, Klimaneutralität jeden dritten Autos, jeder zweite Weg wird mit Rad, Tretroller, E-Scooter oder zu Fuß erledigt. Basis ist ein massiver Ausbau der Infrastruktur im ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) und im Radverkehr. Beim Basis-Szenario geht man von einer Fortschreibung heutiger Werte aus, der Radverkehr und der ÖPNV würde nur moderat ausgebaut werden, dieses Szenario ist in Ettlingen bereits so gut wie erreicht.

Beim Szenario 2, der Antwort auf die Mobilitätswende und die Empfehlung der Verwaltung, der sich der Gemeinderat anschloss, wird verstärkt in das Rad- und Fußwegenetz investiert. Die Erreichbarkeit Ettlingens für den Autoverkehr ist gewährleistet, aber etwas erschwert. Darüber hinaus wird die städtebauliche Zielsetzung ‚Stadt der kurzen Wege‘ durch entsprechende Angebote der Nahversorgung und ärztlicher Versorgung verfolgt. Dazu gehören unter anderem auch der Ausbau des ÖPNVs und die Unterstützung der nachhaltigen Mobilität im Umweltverbund. Dieses Szenario bildet auch die Klimaschutzziele des Landes ab. Neben deutlicher Treibhausgasvermeidung sind dabei weitere positive Synergieeffekte zu erwarten.

Mit Beschluss des Szenarios des Mobilitätskonzeptes wird im Rahmen des ISEK-Handlungsfahrplans die Entwicklung der Maßnahmen dann auf den Weg gebracht. Mit inbegriffen ist ein regelmäßiges Monitoring, das sowohl die Einhaltung der Treibhausgasreduktionsziele als auch eventuelle Auswirkungen auf den Einzelhandel in der Altstadt beleuchten wird.

Letzte Amtsblattausgabe 2021 erscheint am 23. Dezember

Die letzte Amtsblattausgabe 2021 erscheint am 23. Dezember, Redaktionsschluss dafür ist bereits am Donnerstag, 16. Dezember. Bis 22 Uhr kann an diesem Tag das Redaktionssystem Artikelstar „befüllt“ werden. In den Kalenderwochen 52/2021 und 1/2022 erscheint das Amtsblatt nicht; der Verlag macht in dieser Zeit Betriebsferien.

Die **erste Ausgabe 2022** erscheint am **13. Januar**, dafür ist am Montag, 10. Januar, regulärer Redaktionsschluss.

Der Ettliger Geschenkgutschein - Immer ein gutes Weihnachtsgeschenk



Rund 50 Ettliger Einzelhändler, Dienstleister, Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind als Annahmestellen des Ettliger Geschenkgutscheins mit im Boot und bieten sowohl dem Schenkenden als auch dem Beschenkten eine breite Auswahl und Vielfalt. Ob Theater, Kino, Restaurant, Modehaus, Schuhgeschäft, Apotheke, Buchhandlung oder Freizeitspaß, der Gutschein erfüllt fast jeden Wunsch. Durch den Anschluss an das Regio-Service-Südwest-Gutschein-system ist der Ettliger Geschenkgutschein auch in allen Annahmestellen des Regio-Geschenkgutscheins einlösbar. Gleichfalls können alle Geschenkgutscheine des Regio-Systems z.B. aus Karlsruhe, Bruchsal oder Pforzheim auch in den Ettliger Annahmestellen eingelöst werden.

Seit diesem Jahr gibt es den Geschenkgutschein nicht mehr als Papiergutschein, sondern als flexibel aufladbare Geschenkkarte von mindestens 5 bis maximal 100 Euro.

Erwerben kann man ihn bei der Stadtinformation sowie in allen Ettliger Sparkassenfilialen, in der Volksbank Wilhelmstr., bei Orthopädie Wald, Papier Fischer, im Hagebaumarkt sowie unter www.ettlinger-geschenkgutschein.de.

Dank an Impfteams und Vereine

Immer dienstags Terminvereinbarung für Bürgerhalle Ettlingenweiler



Immer wieder ist ein Dank zum Abschied zu hören, wenn die Geimpften die Bürgerhalle in Ettlingenweiler verlassen. Ganz viele kommen, um sich den sogenannten ‚Booster‘ geben zu lassen, spricht die dritte Impfung. Aber auch ein paar Erstlinge befinden sich im Wartebereich. Es ist einfach angenehmer, hier im Warmen zu warten, als draußen bei Wind und Regen, so der einhellige Tenor. Und der Ablauf sei super organisiert.

Dass es reibungslos abläuft, davon überzeugte sich zum Auftakt im Impfzentrum in

der Bürgerhalle am Mittwoch vergangener Woche auch Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Er wollte dem medizinischen Personal ebenso seinen Dank aussprechen, aber auch der Ortsvorsteherin Beatrix März für ihre tatkräftige Unterstützung und den Vereinen für ihr Verständnis. Denn erneut muss der Tischtennisverein Ettlingenweiler woanders den kleinen Ball fliegen lassen. Beim Umzug der schweren Tischtennisplatten haben die Mitarbeiter des Baubetriebshofes mitgeholfen, merkte der OB an.

Christiane Rittmann, stellvertretende Hauptamtsleiterin, hat schon früh am Morgen nach dem Rechten geschaut und kann nun etwas entspannter in die Halle blicken, wo von 10 bis 17 Uhr etwa 240 Menschen ihren Piks erhalten.

Und dann sind auf einmal um halb Vier noch 40 Impfdosen frei. Schnell werden Familienmitglieder, Kollegen und Freunde angerufen, nur nicht verfallen lassen ist die Devise. Und die Devise der Stützpunkt-Organisatoren vom Landkreis, sie bitten darum, Termine zu stornieren, wenn man beim Hausarzt oder wo anders seine Impfung erhält.

Es ist gut möglich, dass es jeden Tag zwischen halb vier und vier Uhr noch freie Impfdosen gibt, eben, weil die Menschen sich nicht abmelden. Eine gute Gelegenheit für alle anderen, einfach bei der Bürgerhalle vorbei zu kommen und zu fragen, selbstredend mit dem Impfausweis unter dem Arm.

Weitere Infos über die Anmeldung siehe nebenstehenden Kasten.

Neue Coronaverordnung in Kraft: Erleichterungen für Geboosterte, Geimpfte, Genesene

Das Land hat seine Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wieder verschärft: in vielen Bereichen gilt seit 4. Dezember die 2G-Regel, in einigen Einrichtungen sogar 2G Plus. Doch es gibt Ausnahmen: mit der neuen Corona-Verordnung entfällt in Baden-Württemberg bei der 2G-Plus-Regelung die Testpflicht für Geboosterte – also für alle Menschen, die bereits eine Auffrischungsimpfung gegen Corona erhalten haben. Damit werde der hohe Schutz vor Infektionen nach drei Impfungen berücksichtigt, so das Land, das am Sonntag noch nachsteuerte und festlegte, dass auch Genesene, deren Infektion nachweislich (PCR-Test) maximal sechs Monate zurückliegt, von der 2G-Plus-Regelung ausgenommen sind, ebenso Geimpfte, wenn seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung nicht mehr als sechs Monate vergangen sind.

Laut dem baden-württembergischen Gesundheitsminister Manfred Lucha wird für die Gastronomie die 2G-Plus-Regel umgesetzt, bei der man beim Restaurantbesuch zusätz-

lich einen negativen Corona-Test vorweisen muss. Die Gastronomen können ihren Gästen einen Selbsttest unter Aufsicht anbieten; der gilt dann aber nur für die Einrichtung, in der der Test durchgeführt wurde. Neben der Gastronomie müssen Freizeiteinrichtungen wie Zoos, Bäder, Thermen, Saunen, Fitnessstudios und Freizeitparks künftig die 2G-Plus-Regelung umsetzen. Auch Skilifte sind nur für Geimpfte oder Genesene geöffnet, die noch dazu einen negativen Test haben müssen.

Für alle diese 2G-Plus-Regelungen gelten die beschriebenen Ausnahmen.

Die neue Verordnung legt außerdem im Einzelhandel 2G fest. Davon ausgenommen ist der Eintritt in Läden, die der Grundversorgung dienen.

Großveranstaltungen sind untersagt, Veranstaltungen jeglicher Art dürfen nur noch maximal 50 Prozent der möglichen Besucherinnen und Besucher zulassen und es gibt eine „harte Obergrenze“ von 750 Personen. Seit Samstag sind auch die Clubs und Diskotheken im Land wieder geschlossen, ebenso

Dauerhaftes Impfangebot

Seit 1. Dezember gibt es ein dauerhaftes Impfangebot für den südlichen Landkreis in der Bürgerhalle Ettlingenweiler (Dorfwiesenstraße).

Terminbuchung Bürgerhalle

Die Termine für die Bürgerhalle Ettlingenweiler werden jeweils dienstags um 8 Uhr für die folgende Woche freigeschaltet und sind **online buchbar unter www.ettlingen.de/coronaimpfung**.

Impfangebote im nördlichen Landkreis

Neben Ettlingen gibt es weitere dauerhafte Impfangebote in Bretten, Bruchsal und Graben-Neudorf, die allen Einwohnern des Landkreises offenstehen. Auch hier werden jeden Dienstag die Termine für die kommende Woche zur Buchung freigeschaltet und sind **ebenfalls über www.ettlingen.de/coronaimpfung** buchbar.

Telefonisch können Termine über die Hotline 07243 101454 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind

- Personalausweis
- Impfpass
- Bei Booster-Impfung: Nachweis über die letzte Corona-Impfung (falls nicht im Impfpass eingetragen).
- Krankenkassenkarte

Informationen des Landkreises

Alle Impfangebote im Landkreis Karlsruhe finden Sie auf der interaktiven Karte zu Corona-Impfstellen www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus. Ein Klick auf das jeweilige Angebot führt direkt zu der Online-Terminvergabe bzw. Reservierungsrufnummer. Viele zeitnahe Termine sind bereits ausgebucht. Es werden jedoch regelmäßig neue Termine eingestellt und freigeschaltet. Ein wiederholter Klick auf die Karte lohnt sich, sie wird regelmäßig aktualisiert.

Eine Übersicht über die Teststellen und weitere aktuelle Infos gibt es unter der Rubrik Corona in dieser Amtsblatt-Ausgabe oder unter www.ettlingen.de/corona.

die letzten noch offenen Weihnachtsmärkte. Der Verkauf und der Konsum von Alkohol auf öffentlichen Flächen ist verboten. Der Verkauf von Böllern und Feuerwerk zu Silvester ist bundesweit verboten, außerdem gibt es am Silvester- und am Neujahrstag ein Ansammlungs- und Versammlungsverbot. Ziel der Landesregierung ist es, durch radikal reduzierte Kontakte die Welle vor Weihnachten abzuflachen, wie Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte.

Informationen zum dauerhaften Impfangebot in Ettlingen finden Sie auf dieser Seite; alle Testmöglichkeiten sind auf der Corona-Seite in dieser Ausgabe aufgelistet.

Geschäftshaus Neuer Markt 9-11

Umfangreiche Sanierung vor dem Abschluss



Umfangreich waren die Sanierungsmaßnahmen im Haus Neuer Markt 9-11, dem Tor zur Altstadt.

Umfangreich waren die Sanierungsarbeiten im Geschäftshaus Neuer Markt 9-11. Eigentlich standen für das im Besitz der Stadtbau Ettlingen GmbH sich befindenden Haus „nur“ Verschönerungsarbeiten im viel genutzten Treppenhaus an, mit denen 2018 begonnen wurden. Doch schnell zeigte

sich, dass der Brandschutz nicht mehr zeitgemäß, die Elektroverkabelung veraltet ist, Rohrleitungen der Wasser- und Abwasserversorgung reparaturbedürftig sind und die Heizungs- und Lüftungsanlage war problembehaftet.

In Anbetracht dieser Vielzahl an umfangreichen Maßnahmen war es notwendig, zusammen mit dem Büro „d28 Architekten“ Héral+Stuffer Partnerschaft mbB ein Sanierungskonzept zu erarbeiten, das seither in Bauabschnitten umgesetzt wurde. Diese abgestimmte Vorgehensweise war notwendig, da die intensiven baulichen Eingriffe im laufenden Betrieb des Geschäftshauses vorgenommen wurden.

Zum Ende der Sanierungsmaßnahme bedankt sich die Mannschaft der Stadtbau GmbH bei ihrer Mieterschaft und deren Kunden für das Verständnis. Geschäftsführer Steffen Neumeister erläuterte, dass das Lärm- und Schmutzaufkommen zeitweise nahe an der Grenze des Unerträglichen gewesen sei. Er zollte den Mietern und Kunden Respekt für die Geduld. Dies sei in diesem Umfang nicht selbstverständlich, war aber notwendig, da das Gebäude erhebliche bau-

liche Mängel aufgewiesen habe. Dennoch sei die schlimmste und schmutzbringendste Zeit nun vorbei.

Insgesamt investierte die Stadtbau GmbH in das Geschäftshaus am Eingang zur Ettlinger Innenstadt rund 1,2 Millionen Euro. Ein Großteil des Geldes wurde in die Unterputz gelegenen Versorgungseinrichtungen investiert. Aktuell wird im Treppenhaus ein neuer Grundputz aufgebracht. In der kommenden Woche folgen Trockenbauarbeiten, Schachtdämmungen und Brandschottungen. Für den 20. Dezember ist die Abnahme der baurechtlich notwendigen Brandschutzmaßnahmen terminiert. Anfang Januar 2022 werden dann die neuen Elemente der abgehängten Decke sowie die neuen Leuchtmittel eingebaut. Nachdem bereits neue Hauseingangstüren eingebaut sind, folgen im Februar die neuen Türen für die Nutzungseinheiten, ein neues Schilder- und Beschriftungskonzept sowie die abschließenden Malerarbeiten.

Vom planenden Architekturbüro wird der 11. März 2022 als Ende der Sanierungsmaßnahme genannt. Für diesen Tag plant die Stadtbau GmbH zusammen mit der Mieterschaft eine „Wieder-Eröffnungsfeier“ des von Grund auf erneuerten Treppenhauses, der Visitenkarte des beliebten Geschäftshauses.

Warmes und Dekoratives



Man kann sich auch selbst etwas Gutes tun und das formschöne „Porzellan-Mäntelchen“ für den Kaffee für unterwegs bei der Stadtinformation erwerben; selbstredend geht auch Tee oder Glühwein, um sich Leib und Seele in diesen kälteren Zeiten zu erwärmen.

Und wer sein Sortiment der Ettlinger Weihnachtskugeln erweitern möchte, lenkt seine Füße gleichfalls in die Stadtinfo. In diesem Jahr ist als Motiv die Villa Watthalden auf einem mataltrosa Untergrund zu sehen. Der Preis liegt unverändert bei 2,50 Euro.

Stadtinformation, Schlossplatz 3 ist geöffnet

Mo. – Fr., 9:30 – 16 Uhr, Samstag, 9:30 – 12:30 Uhr.

BIRD LAND 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

SAMSTAG, 11.12.21
Sandro Roy Projekt
Konzert im Schloss
Epernaysaal

Eintritt 18 € (erm. 13 €)
Vorschau: Freitag, 14.01.21
Tango Transit

Karten unter www.birdland59.de
oder an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30

Bitte lesen Sie dazu auch die Informationen unter der Rubrik Vereine/Jazzclub.

Tolle Geschenkidee für Weihnachten: Badespaß, Fitness, Sauna

Suchen Sie nach einer Geschenkidee? Dann schenken Sie doch einfach Badespaß, Fitness und Sauna – und zwar alles auf einmal. Mit einer Rabattkarte sind alle Angebote der Ettlinger Bäder einlösbar. Dazu gehören im Winter die Sauna- und Hallenbadbesuche mit Bodyslide-Rutsche sowie Badesee- und Freibadeintritte in den Sommermonaten. Rabattkarten machen eine Ermäßigung von bis zu 20 Prozent auf den Einzeleintritt möglich und können an der Kasse des Albgaubades gekauft werden.

Jahreskarten für 2022 wird es nicht geben, wie die Betreiberin der Ettlinger Bäder, die Stadtwerke Ettlingen GmbH, beschlossen haben. In Zeiten der Corona-Pandemie müssen Gesundheitsschutz und Badebetrieb miteinander vereinbar sein, was die Lage für Bäderbetriebe schwierig macht. Als Alternative für die treuen Kundinnen und Kunden der Ettlinger Bädereinrichtungen ist der Vorverkauf von Saisonkarten für den nächsten Sommer in 2022 in Planung. Für Fragen zu den Themen stehen die Kolleginnen und Kollegen am Empfang im Albgaubad gern zur Verfügung. Telefonisch ist die Bäderverwaltung unter 07243 101-811 oder per E-Mail an baederverwaltung@sw-ettlingen.de erreichbar. Aktuelle Infos sind auch unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de zu finden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 9. Dezember

15 Uhr Luras Stern (FSK 0)
17 und 20 Uhr House Of Gucci (FSK 12)
20:30 Uhr Hannes (FSK 0)

Freitag, 10. Dezember

15 Uhr Luras Stern
17 und 20 Uhr House Of Gucci
20:30 Uhr Ein Junge namens Weihnachten (FSK 0)

Samstag, 11. Dezember

15 Uhr Luras Stern
17 und 20 Uhr House Of Gucci
20:30 Uhr It's Christmas! - Weihnachten mit Jonas Kaufmann (FSK 0)

Sonntag, 12. Dezember

15 Uhr Luras Stern
17 Uhr It's Christmas! Jonas Kaufmann
20 Uhr House Of Gucci
20:30 Uhr Hannes

Montag, 13. Dezember geschlossen

Dienstag, 14. Dezember

15 Uhr Luras Stern
17 und 20 Uhr House Of Gucci
20:30 Uhr Ein Junge namens Weihnachten

Mittwoch, 15. Dezember

17 und 20 Uhr House Of Gucci
20:30 Uhr Ein Junge namens Weihnachten

Donnerstag, 16. Dezember

15 Uhr Luras Stern
17 Uhr Ein Junge namens Weihnachten
20 Uhr House Of Gucci
20:30 Uhr Es ist nur eine Phase, Hase (FSK 0)

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Zum 31.12.2021: Zählerablesung bei Strom, Erdgas und Trinkwasser

Die SWE Netz GmbH verschickt Ablesekarten



In den nächsten Tagen erhalten die Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen und den Stadtteilen per Post oder E-Mail eine Ableseaufforderung zur Erfassung ihrer Energie- und Trinkwasserzählerstände. Absenderin ist die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH und Messstellenbetreiberin. Aufgabe der SWE Netz GmbH ist es, einmal jährlich die aktuellen Zählerstände einzuholen und den Lieferanten elektronisch zur Verfügung zu stellen. Auf Basis dieser Zählerstände erstellen die Lieferanten die Jahresabrechnungen über die Energie- und Wasserverbräuche.

Zählerstände mitteilen – schnell und einfach erledigt

Ab 10. Dezember 2021 verschickt die SWE Netz GmbH die Ableseaufforderungen. Darin enthalten ist ein individuelles Passwort, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände bequem und sicher über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Ablesekarte per Post (portofrei) oder über das Faxgerät geschickt werden. Alternativ kann auch der QR-Code gescannt und die Zählerstände dann über das Formular eingegeben und an die SWE Netz GmbH gesendet werden. Wichtig ist in jedem Fall, vor der Datenweiterleitung die Zahlen und das Ablesedatum nochmals zu prüfen.

Einsenddatum beachten

Für die jahresgenaue Energie- und Trinkwasserabrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Zählerwerte bis spätestens zum 07. Januar 2022. Wer keine Zählerstände meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch.

Klare Vorteile

Die Selbstablesung hat für die Kundinnen und Kunden der SWE Netz GmbH gleich mehrere angenehme Seiten:

- keine fremde Person muss das Haus oder die Wohnung betreten
- Zählerstände können rund um die Uhr gemeldet werden

- die Mitteilung per Internet oder Ablesekarte ist einfach und unbürokratisch
- der Kunde behält die Kontrolle über den gesamten Ablesevorgang

Zählerstände von Stromerzeugungsanlagen

Für Betreiber von Stromerzeugungsanlagen (zum Beispiel Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen) ist das Procedere gesondert geregelt: Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) sind diese Zählerstände dem Netzbetreiber unaufgefordert mitzuteilen. Denn: Werden keine Zählerstände gemeldet, müssen die Abschlagszahlungen solange ausgesetzt werden, bis diese Werte bei der SWE Netz GmbH eingehen. In diesem Fall dürfen auch keine Schätzungen des Zählerstands zum Jahresende durchgeführt werden.

Hier liest die SWE Netz GmbH selbst ab

Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden natürlich keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz GmbH selbst vor Ort.

Wichtiger Hinweis:

Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen.

Für Fragen rund um das Thema Ablesung stehen wir Ihnen gerne von 8 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 07243 101-8288 zur Verfügung. Rund um die Uhr sind wir per E-Mail unter ablesung@sw-ettlingen.de erreichbar. Kann ein Anruf wegen des erhöhten Telefonaufkommens nicht direkt angenommen werden, meldet sich unser Sprachbot namens „SWEn“. Der Sprachbot nimmt Zählerstände und andere Anliegen ebenfalls rund um die Uhr auf.

Keine Kohlensäure-Zylinder mehr bei den Stadtwerken erhältlich

Die Kohlensäure-Zylinder der Marke „Wasser-Maxx“ werden künftig wegen zu geringer Nachfrage nicht mehr bei den Stadtwerken Ettlingen verkauft. Restbestände sind aktuell für 4,20 Euro pro Zylinder und im Austausch gegen einen leeren Behälter an der Zentrale der Stadtwerke erhältlich. Die Zylinder passen in verschiedene Trinkwassersprudler und sind beispielsweise auch in verschiedenen Discountern, Supermärkten bzw. Baumärkten erhältlich.

Die Zentrale der Stadtwerke, Hertzstraße 33, ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Zentrale in diesem Zeitraum unter 07243 101-02 erreichbar.

Statt Sternlesmarkt Belegung eines Leerstandes:

„Pop-up-Store“ mit Kunsthandwerk in der Leopoldstraße



Patchwork, Wiederverwertung von alten Jeanshosen und mehr: bei Angelika Wetter werden Freunde der Textilkunst fündig. Gemeinsam mit fünf anderen Kunsthandwerkern gehörte die Ettlingerin am vergangenen Samstag zum Auftakt-Team im Laden Leopoldstraße 42. Wer wann vor Ort ist: www.ettlingen.de/weihnachtsstore

Ein neues Angebot zog am vergangenen Samstagmorgen in der Leopoldstraße die Blicke auf sich: Wo noch Tage zuvor zugeklebte Schaufenster von einem Leerstand kündeten, leuchtete nun ein geschmückter Weihnachtsbaum im Fenster, lockten bunte Kerzen und kunstvolles Patchwork ins Ladeninnere. Drinnen gab's noch mehr Überraschungen: alte Bekannte wie Stoffel und Zhou mit Bürsten und Besen aller Art, die Kerzen aus recyceltem Wachs von Dennis Bayer, Harry Martins Specksteinwerke, die verspielten Glas- und Edelsteinketten von Ruth Albert und Textiles von Angelika Wetter harren der Käuferschaft. Bis einschließlich 23. Dezember wird dieser so genannte Pop-up-Store montags bis freitags von 10 bis 18.30 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr seine Pforten öffnen. Die handwerklich gefertigten Bürsten sowie die Recycling-Kerzen von Dennis Bayers „Sinnlicht“ werden dauerhaft im Laden sein, an den restlichen Ständen werden sich andere Kunsthandwerker, die sonst den Sternlesmarkt besetzt hätten, abwechseln. Das Kultur- und Sportamt und das Citymanagement hatten das Interesse aller kunsthandwerklichen Weihnachtsmarktbeschicker abgefragt, viele sagten erfreut zu. „Man konnte ja damit rechnen, dass die Weihnachtsmärkte abgesagt werden, dennoch war die Entscheidung sehr kurzfristig“, merkte Dennis Bayer an. Nach dem Aus für den Sternlesmarkt freute er sich über die Möglichkeit, seine Produkte dennoch an den Mann beziehungsweise die Frau zu bringen. Am vergangenen Samstag öffnete erstmals der Pop-up-Store in der Leopoldstraße 42 (ehemals Leder-Baltrock); auf diese Weise können sich alle, die sich auf die Anfrage gemeldet haben, ein Zubrot verdienen. „Ich bin dankbar, dass die Vermieterin so rasch und unkompliziert geholfen hat“ informierte Citymanagerin Nicole Bär Oberbürgermeister Johannes Arnold, der am Samstagmorgen vorbeischaute. Denn von der Idee, den Leerstand für den vorübergehend dort

angesiedelten Laden zu nutzen, bis zur Eröffnung verging nicht mal eine Woche. Hilfe kam von der Stadtbau GmbH, die offiziell auf Zeit die Liegenschaft angemietet hat.

„Eine gute Idee“, befand OB Arnold, zumal die Stadt passenderweise gerade die Möglichkeit habe, aus dem Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ etwas über eine Million Euro zu bekommen. Das entsprechende Konzeptpapier, mit dem sich die Stadt beworben hatte, sei wohl überzeugend gewesen, so der OB. Wie und wo die Gelder nun eingesetzt werden, möglich seien Projekte wie die Anmietung leerer Räumlichkeiten für weitere vorübergehende Nutzungen, Analysen oder bauliche Verbesserungen im Sinne einer Attraktivitätssteigerung der Innenstadt, sei vom Gemeinderat per Förderantrag zu entscheiden. „Wir bekommen häufig Anfragen nach geeigneten Räumen, beispielsweise von Künstlern“, merkte Nicole Bär an; Leerstandsmanagement bleibe ein wichtiges Thema für die Städte, auch wenn sich in Ettlingen für mehrere der wenigen leerstehenden Läden aktuell wieder Belegungen anbahnten.

„Ein kleiner Ersatz für den Sternlesmarkt und eine gute Möglichkeit, Geschenke einzukaufen“, befand Kundin Bettina Lindmayer. Fündig wurde sie bei Angelika Wetter, die sich auf Patchwork und das Recycling abgelegter Jeanshosen spezialisiert hat. „Wir Kunsthandwerker arbeiten das Jahr über für die Weihnachtsmärkte, daher habe ich mich sehr über die Anfrage der Stadt gefreut!“, unterstrich sie.

Pop-up-Store, was ist das?

Ein Pop-up-Store oder Pop-up-Verkauf (von englisch to pop up ‚plötzlich auftauchen‘, store englisch für Laden) ist laut Internet-Lexikon Wikipedia ein kurzfristiges und provisorisches Einzelhandelsgeschäft, das vorübergehend in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben wird.

Der Paketschrank für alle(s)

Nie so praktisch wie in der Vorweihnachtszeit ...



Wann ausprobieren, wenn nicht jetzt, in der Vorweihnachtszeit: per ‚Paketschrank für alle(s)‘ einfach etwas Dampf rausnehmen, sowohl aus der Altstadt in Form des CO₂ als auch aus dem Stress mit den Paketen. Denn der Paketschrank in der Thiebauthstraße (gegenüber Haus No. 4) ist ein paketdienstleister-unabhängiger Schrank, dort kommen die Pakete der gängigen Zusteller an, und zwar per Elektro-Fahrzeug, das die Anlieferung auf der „letzten Meile“ übernimmt.

Wem nicht nur wegen Corona vor den Warteschlangen im Paketshop graut, der kann mit geringem Aufwand den Service von „Ettlingen bringt's“ in Anspruch nehmen. Der Paketschrank der „Initiative für weniger Lieferverkehr in der Ettlinger Altstadt“ bringt mehr Besinnlichkeit und Ruhe in den Alltag und weniger Lärm und Emissionen in die Luft. Per Mail oder über eine App wird der Empfänger benachrichtigt, sobald sein Paket eingelagert wurde, ganz gleich, welcher Paketlieferdienst beauftragt wurde. Abholen kann man sein Packerl dann 24 Stunden an sieben Tagen die Woche, eben genau dann, wenn es einem selbst am besten passt.

Es geht ganz einfach: über www.pakadoo.de/ettlingen mit der privaten E-Mail-Adresse registrieren oder die myPAKADOO-App aus Google Play oder dem App Store herunterladen, dann mit der persönlichen PAK ID anmelden. Abhol-Adresse auswählen und beim Onlineshopping die Anschrift des Paket-Depots Ettlingen angeben. Sobald die TAN eingetroffen ist, das Paket abholen.

Bei all diesen Erleichterungen gilt natürlich nach wie vor eines: vor Ort zu shoppen ist der beste Garant für den Erhalt einer lebendigen Innenstadt. Daher: wenn schon online einkaufen, dann am besten bei den Ettlinger Einzelhändlern, einfach mal bei den Platzhirschen schauen, denn „die Besten sind vor Ort“, www.platzhirsche-ettlingen.de.

Grundlage der Initiative für weniger Lieferverkehr in der Innenstadt ist eine Kooperation von Stadt, Transport-Betz, der Hochschule Reutlingen und pakadoo-GmbH, unterstützt wird das Projekt vom Land. Infos unter www.ettlingen-bringt's.de oder www.pakadoo.de/ettlingen.



Deutschlands Schönster Wanderweg 2022

ALBTAL.Abenteuer.Track erneut nominiert!



Fast 100 Wanderwege in ganz Deutschland haben sich bei der Fachzeitschrift Wandermagazin beworben, um **Deutschlands Schönster Wanderweg 2022** zu werden. Nun stehen die 25 Wege fest, die es in die Endrunde geschafft haben und sich ab dem 3. Januar 2022 dem Votum eines bundesweiten Wanderpublikums stellen werden. Eingeteilt wird das Teilnehmerfeld in zehn Mehrtagestouren sowie 15 Tagestouren, die jeweils in diesen zwei Kategorien gegeneinander antreten, um möglichst viele Wählerstimmen für sich zu gewinnen. Auch der ALBTAL.Abenteuer.Track ist wieder mit dabei (Foto: Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V.)!

Der Wettbewerb des Wandermagazins erfreut sich seit seiner erstmaligen Durchführung im Jahr 2004 steigender Beliebtheit und knackt von Jahr zu Jahr neue Rekorde. Allein im letzten Jahr haben knapp 40.000 Wanderer ihre Stimme abgegeben. So erfreuen sich schon die nominierten Wege an einer großen Bühne für die Region, selbst wenn sie den Titel am Ende nicht nach Hause holen sollten.

Bewertet wurden die rund 100 eingereichten Wege in einer ersten Runde von einer vierköpfigen Expertenjury bestehend aus Michael Sänger (Herausgeber Wandermagazin), Thorsten Hoyer (Chefredaktion Wandermagazin), Manuel Andrack (Buchautor) sowie

Kathrin Heckmann alias Fräulein Draußen (Bloggerin). Zusätzlich wurde ein Experte/eine Expertin aus dem jeweiligen Bundesland hinzugezogen. Herausgekommen ist ein bunter Mix von 25 Wegen aus ganz Deutschland: die Nominierten für 2022!

Abgestimmt wird ab 03.01.2022 entweder auf www.wandermagazin.de/wahlstudio oder mit klassischen Wahlkarten, die in den Regionen der nominierten Wanderwege traditionell verteilt werden. Ein klassischer Wahlkampf um die heißbegehrte Krone der deutschen Wanderwelt ist vorprogrammiert. Übrigens: Damit sich die Teilnahme am Voting auch so richtig lohnt, konnte das Wandermagazin mit Globetrotter erstmalig einen hochkarätigen Kooperationspartner an Land ziehen, der nicht nur wertvolle Preise unter allen Mitmachern verlost, sondern auch den Wettbewerb in Sachen Kommunikation nach außen unterstützt und so den medialen Multiplikator sowie die Strahlkraft von Deutschlands Schönster Wanderweg weiter erhöht. Wer ist der Schönste im ganzen Land? Am 30.06.2022 endet das Voting, danach werden die Stimmen ausgezählt, ehe das Wandermagazin im August 2022 den Sieger verkündet und feierlich ehrt.

Weitere Infos zum ALBTAL.Abenteuer.Track: www.albtal-tourismus.de/erleben/wandern/albtal-abenteuer-track

Therapie & Training: Spende für das „Arista“



Auch in diesem Jahr übergab Michael Auer, Inhaber der Praxis „Therapie & Training“ in Ettligen (im Foto rechts), bei seinem Besuch im Hospiz „Arista“ die großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro. Damit sorgte er in der Zeit, die erneut durch viele coronabedingten Einschränkungen und Verordnungen beeinflusst wird, für große Freude bei den Mitarbeitenden, der Leiterin des Hospizes, Christiane Fellmann und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Professor Dr. Dieter Daub.

Mit dieser Spende unterstütze er, so Michael Auer, das Hospiz „Arista“ wieder sehr gerne, denn er wisse um die Finanzierungsvoraussetzungen, unter denen die Hospizarbeit stattfindet und wie unverzichtbar die Zuwendungen zur Sicherung des Hospiz- und Palliativzentrums „Arista“ und seiner Dienste und Angebote seien. Auch begrüße er deshalb die Erweiterung des Platzangebotes für Sterbende in der Region durch das neue Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ NORD in Bruchsal. Der Bau dort käme ja auch den Menschen im Südlichen Landkreis und auch der Stadt Karlsruhe zugute, da sich nach Fertigstellung die Anmeldesituation deutlich verbessere.

Deshalb habe er sich auch in diesem Jahr für eine Spende an „Arista“ entschieden, statt Werbegeschenke an seine Klienten zu verteilen. Er wisse aus vielen Gesprächen mit seinen Patienten und Kunden, wie sehr die Menschen die dort geleistete Arbeit schätzten – seien es die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfer des Hospizdienstes Ettligen oder die hauptamtlichen Teams des stationären Hospizes und des ambulanten Palliativ Care Teams.

Die Verantwortlichen des Hospiz- und Palliativzentrums bedankten sich herzlich für die großzügige Spende, aber ebenso für die anerkennenden Worte.

Trauercafé „Kornblume“ - Offene Begegnung für Trauernde

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und Informationen erhalten. Eine Gruppe ausgebildeter ehrenamtlicher Hospizhelferinnen und -helfer hat dieses Angebot erarbeitet inklusive der Vorbereitung des „Impulses“, der in jeder Begegnungsstunde angeboten wird, genauso wie die gastfreundliche Bewirtung der Gäste. Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich geöffnet, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Nächster Termin: 15. Dezember. Anmeldung erwünscht! Kurzfristige Interessierte willkommen! Einlass: geimpft, genesen, getestet (Schnelltest).

Infos: Hospizdienst Ettligen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

FAQ zur Tarif-Reform beim Karlsruher Verkehrsverbund



Die KVV verbindet die Region. Zum Fahrplanwechsel gibt es einige Änderungen. Nachfolgend die wichtigste Infos.

Zum großen Fahrplanwechsel gibt es auch beim Fahrschein-Vertrieb des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) zahlreiche Änderungen, u.a. werden ab dem 12. Dezember nur noch entwertete Fahrscheine zum sofortigen Fahrtantritt herausgeben – dies ist bei vielen Mobilitätsanbietern im Nah- und Fernverkehr deutschlandweit bereits seit vielen Jahren gängige Praxis. Diese Reform, die auch vom KVV-Aufsichtsrat mitgetragen wird, hat bei einigen Teilen der Bevölkerung Kritik hervorgerufen, ebenso die Abschaffung der 4er-Karten im August 2021, hier ist die Nachfrage in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.

Um die Bürger/-innen bei dieser Tarif-Reform bestmöglich zu informieren, hat der KVV die am häufigsten gestellten Fragen und Antworten zusammengestellt.

Wird der Verkauf von Papierfahrkarten eingestellt? Nein, Papierfahrscheine wird es weiterhin an allen stationären und mobilen Fahrkartenautomaten, Fahrscheinendruckern in den Bussen, Kundenzentren und Vorverkaufsstellen geben.

Warum wurde die 4er-Karte im Sommer abgeschafft? Die 4er-Karte war über viele Jahre ein zeitgemäßes Produkt. In den letzten Jahren ist die Nachfrage kontinuierlich zurückgegangen. Zuletzt wurde die 4er-Karte gerade einmal für 1,4 Prozent aller Fahrten im KVV genutzt.

Welche Möglichkeiten zum Kauf von Fahrkarten gibt es ab dem 12. Dezember 2021?

Analoger Vertrieb:

- stationäre Fahrkartenautomaten
- mobile Fahrkartenautomaten in den Trams der VBK und den Linien S1/S11 und S2
- Verkauf beim Busfahrer in allen Bussen
- KVV-Kundenzentren
- private Verkaufsstellen im Verbundgebiet

Digitaler Vertrieb:

- KVV-Web-Shop

- KVV-App regiomove
- DB Navigator

Gibt es in den Kundenzentren und Vorverkaufsstellen noch Einzelfahrkarten? Ja, es werden weiterhin Einzelfahrkarten, allerdings zum sofortigen Fahrtantritt, verkauft.

Warum werden überhaupt nur noch bereits entwertete Fahrkarten verkauft? Bei vielen Mobilitätsanbietern im Nah- und Fernverkehr sowie in Großteilen des KVV ist bereits schon länger gängige Praxis und wird nun vollständig im gesamten Verbundgebiet umgesetzt. Die Fahrgäste müssen ihr Ticket nicht nochmal extra in einer Bahn oder in einem Bus entwerten, damit sie mit einem gültigen Fahrschein unterwegs sind. Das hat in der Vergangenheit auch zu einigen Diskussionen mit unseren Fahrausweisprüfern geführt, wenn ein Fahrgast mal aus Versehen vergessen hatte zu stempeln.

Wann kaufe ich idealerweise meine Einzelfahrkarte und wann meine Tageskarte? Die Einzelfahrkarte ist direkt vor Fahrtantritt am stationären Automaten an der Haltestelle, am mobilen Automaten in der Bahn oder beim Busfahrer zu kaufen. Alternativ kann die Einzelfahrkarte auch über die verschiedenen digitalen Vertriebskanäle wie bspw. regiomove gekauft werden.

Tageskarten können an allen stationären Fahrkartenautomaten, im KVV-Web-Shop und in den Kundenzentren und Vorverkaufsstellen mit einem vorgewählten Geltungstag im Vorverkauf gekauft werden. In den Bahnen und Bussen können Tageskarten zum sofortigen Fahrtantritt gekauft werden.

Kann ich nach dem 12. Dezember noch meine vorhandenen unentwerteten Fahrkarten nutzen? Ja, es gibt für alle vor dem 12.12.2021 gekauften Fahrkarten eine sechsmonatige Aufbrauchfrist, das heißt alle Fahrkarten können bis zum 30.6.2022 verwendet werden. Nicht entwertete Tickets können noch bis zum 31.12.2022 in den KVV-Kundenzentren umgetauscht werden.

Gibt es nach dem 12.12.2021 noch Entwerter in den Bahnen und Bussen? Ja, es wird bis zum 30.06.2022 noch Entwerter geben, um die noch gültigen Fahrkarten innerhalb der Aufbrauchfrist nutzen zu können.

Gibt es noch Fahrscheinautomaten in den Bahnen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft? In den Trambahnen der VBK (inklusive der Linien S2 und S1/11) wird es weiterhin mobile Fahrscheinautomaten geben, da nicht alle VBK-Haltestellen mit stationären Fahrscheinautomaten ausgestattet sind.

Was passiert, wenn ein Fahrkartenautomat defekt ist oder kein Wechselgeld mehr hat? Wie bisher auch, löst der Kunde bei Um- oder Ausstieg eine für seine Relation gültige Fahrkarte an einem funktionierenden Automaten. Sollte er während der Fahrt ohne Fahrkarte vom Prüfpersonal kontrolliert werden, verweist der Fahrgast

auf das defekte Gerät. Nach Überprüfung der Angaben durch die Fachabteilung wird dann selbstverständlich kein erhöhtes Beförderungsentgelt erhoben.

Was passiert, wenn der Busfahrer keinen Fahrschein verkaufen kann? Wie bisher auch, wird der Fahrgast vom Busfahrer mitgenommen und gebeten, bei Um- oder Ausstieg eine für seine Relation gültige Fahrkarte an einem funktionierenden Automaten zu kaufen. Sollte er während der Fahrt ohne Fahrkarte vom Prüfpersonal kontrolliert werden, verweist der Fahrgast auf den Busfahrer.

Welche Möglichkeiten haben Fahrgäste, insbesondere Kinder und Senioren, die nur bedarfsweise den ÖPNV nutzen und bisher 4er- oder zu entwertende Fahrkarten genutzt haben? Neben den sehr günstigen Senioren- und Ausbildungstarifen (Karte ab 65, Ausbildungs-Monatskarten und ScoolCard) steht für den Gelegenheitsverkehr immer der Fahrkartenkauf über den stationären Automaten an der Haltestelle oder der Verkauf beim Busfahrer zur Verfügung. Empfohlen wird hier bei Hin- und Rückfahrt die im Rahmen der Abschaffung der 4er-Karte eingeführte preisreduzierte Tageskarte (der Preis einer Tageskarte entspricht nur noch dem Preis von zwei Einzelfahrkarten) bzw. Tageskarte Kind, sodass ein weiterer Kaufvorgang entfällt.

Können auch Kinder einen Fahrschein mit der regiomove-App kaufen? Ja. Digital kann die App regiomove auch von Kindern, die ein Smartphone besitzen, genutzt werden, nachdem eine auf den volljährigen Erziehungsberechtigten bezogene Zahlungsart hinterlegt wurde.

Wie gehe ich mit nicht genutzten Fahrkarten um? In der Regel erfolgt der Kauf von Fahrkarten des Bartarifs anlassbezogen zeitnah vor der Fahrt. Insofern ist das Risiko, eine sofort gültige Einzelfahrkarte zu kaufen und diese dann nicht zu nutzen, relativ gering. Beim Kauf einer vordatierten Tageskarte kann diese selbstverständlich vor dem Geltungstag zurückgegeben werden. Nach dem Geltungstag können die Karten auf Antrag ebenfalls zur Erstattung eingereicht werden.

Werden bei der „KVV.homezone“, der regiomove-App oder dem On-Demand-Service „MyShuttle“ Senioren von diesen Angeboten ausgeschlossen? Viele besitzen doch gar kein Smartphone, oder? Innovative Tarifprodukte wie die „KVV.homezone“ oder die vernetzten Mobilitätsangebote bei regiomove sind nur digital darstellbar. Aber die Zahl der Senioren, die ein Smartphone besitzen und im Alltag nutzen, wächst von Jahr zu Jahr. In der Altersgruppe 60-69 Jahre sind es bereits über 82 Prozent, in der Altersgruppe 70+ mehr als 52 Prozent, Tendenz steigend (Quelle: statista.com). Der KVV bietet zudem regelmäßig Schulungen an, um Fahrgästen allen Alters beim Umstieg auf neue digitale Angebote zu helfen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt **vom 19. bis 25. November**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom **15. bis 18. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Sagen bei Nacht starten wieder durch!



Nach einer längeren Pause kommen die Ettlinger Sagen bei Nacht mit neuen Terminen wieder zurück: am 29. Dezember sowie am 5. und 20. Januar jeweils um 20 Uhr. Starke Nerven sind wieder gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignaz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert. Ein junger, innovativer Mitarbeiter der Stadtverwaltung spürt die Gespenster der Vergangenheit auf. Mit Hilfe modernster Technik - eigens von ihm entwickelt - ist es ihm gelungen, den Geist eines verfluchten Ettlinger Bäckermeisters aus dem Mittelalter einzufangen. Dieser kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt. Wird es ihm gelingen?

Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit der Stadt. Begleiten Sie die beiden Darsteller bei einem romantisch-gruseligen Streifzug zu Originalschauplätzen Ettlinglegens und erleben Sie ein Open Air-Theaterspektakel der besonderen Art.

Treffpunkt: ist um 20 Uhr am Kurt-Müller-Graf-Platz. Karten für 14 € | 9 € (erm.) sind bei der Stadtinformation, Tel 07243/101-333 erhältlich.

Smartphones, Soziale Netzwerke und Gaming – Ein digitaler Elternabend

In den letzten beiden Jahren hat die Bedeutung von digitalen Medien deutlich zugenommen. Jeder kennt das: Kinder, Jugendliche und ihre Handys sind heute unzertrennlich. In jeder freien Minute wird aufs Handy geschaut, fotografiert, getextet oder gespielt.

Eltern fragen sich da manchmal, was junge Menschen da eigentlich genau machen?

„Wissen Sie, was sich bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat alles abspielt oder was TikTok ist? Möglicherweise liegt Ihnen Ihr Kind gerade auch in den Ohren, weil es endlich sein erstes richtiges Smartphone möchte? Und kennen Sie die Gefahren im Zusammenhang mit Social Media und können Ihr Kind hilfestellend beraten? Oder wissen Sie, was sich hinter der Serie Squid Game verbirgt?“ Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (ABJFS) lädt alle Erziehungsberechtigten zum digitalen Elternabend des Medienexperten und Referenten für Social Media, Clemens Beisel ein. Mittlerweile spricht er in 14 Video-Einheiten über interessante Themen rund um die Themen: Smartphone, Soziale Netzwerke und Gaming:

1. Ein Blick auf die eigene Mediennutzung
2. Das erste Smartphone
3. WhatsApp. Jetzt. Aber wie?!
4. Instagram und TikTok: Bild- und Videowelten mit Gefahren

5. Snapchat: lustige Welt mit Tücken
6. Gaming: spielen, zocken, daddeln
7. 11 Tipps für den gesünderen Umgang mit dem Smartphone
8. YouTube und YouTube Kids: erwachsen- und kindgerecht
9. Experteninterview: Gaming – Auf was Eltern achten sollten
10. Experteninterview: Medienabhängigkeit: erkennen, vorbeugen, handeln
11. Experteninterview: Pornographie in Sozialen Medien – Was macht das mit unserem Kind?
12. Experteninterview: Das Phänomen „Squid Game“ – Was Eltern wissen sollten

Der digitale Elternabend steht bis zum 1. August 2022 gebührenfrei zur Verfügung. Die Kosten hat auch in diesem Jahr das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren gerne für die Familien übernommen. Die Zugangsdaten bekommt jeder Interessierte vom Bildungsamt, bitte senden Sie eine Mail an christina.leicht@ettlingen.de.

„Um positiven Einfluss auf die Medienbildung unserer Kinder nehmen zu können, müssen wir uns selbst immer wieder mit den Themen auseinandersetzen, um unsere Kinder achtsam und sorgsam begleiten zu können. Wir wünschen Ihnen deshalb viel Spaß mit dem digitalen Elternabend!“, so Christina Leicht vom ABJFS.

KVV bietet ab 12. Dezember

nextbike-Ausleihe für erste 30 Minuten kostenlos

Die erste halbe Stunde gibt's umsonst: Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) macht allen KVV.nextbike-Radlern ein tolles Angebot. Zwischen Sonntag, 12. Dezember, bis einschließlich Montag, 28. Februar 2022, können die beliebten Fahrräder in den ersten 30 Minuten einer Ausleihe kostenlos genutzt werden. „Mit dieser Gratis-Aktion wollen wir uns ganz herzlich bei allen KVV.nextbike-Nutzern für ihre Treue bedanken. Wir steuern auch 2021 wieder auf ein Rekordjahr bei den Ausleihzahlen zu.“, erklärt KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon. Das Gratis-Angebot gilt für alle KVV.nextbike-Standorte im Verbundgebiet und für alle Rad-Typen, das heißt auch Cargo- und E-Bikes können dann für die ersten 30 Minuten kostenlos genutzt werden. Anschließend gelten die üblichen Tarife. Buchbar sind die Räder über die regiomove-App des KVV oder die nextbike-App.

Gerade auf kurzen Strecken im Stadtgebiet sind die Mieträder für Pendler, Studierende oder Touristen eine kostengünstige und vor allem umweltschonende Alternative zum Auto. Im Frühjahr 2019 hatte der KVV das Verleihsystem (ehemals „Fächerrad“) von der Stadt Karlsruhe übernommen und seitdem nicht nur die Nutzerzahlen rasant gesteigert, sondern es auch in vielen weiteren Städten und Gemeinden in der Region etabliert.

„Das Rad ist eine perfekte Ergänzung zu unserem leistungsstarken und klimaschonenden ÖPNV-Angebot mit Bus und Bahn und ein wesentlicher Baustein der Verkehrswende“, betont Pischon.

Mehr Informationen zum Verleihsystem KVV.nextbike gibt es online unter kvv-nextbike.de

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATURTAGE
ETTlingen 2021
ZWEITER BLOCK
www.literaturtage.ettlingen.de

Fr. 10. Dez. | 19 Uhr Aula Eichendorff-Gymnasium | Eintritt frei, Karten: Abendkasse

RAP JAM-SESSION
Rapper*innen aus Karlsruhe und Ettlingen präsentieren ihre Songtexte und nehmen mit starken Beats mit auf eine lyrische Reise durch ihre Lebenserfahrungen. Der Kulturverein 913 Studio e.V. wird digitale Aufnahmen des Abends zu einer „Best of“ CD bearbeiten.

Sa. 11. Dez. | 19 Uhr Aula Eichendorff-Gymnasium | Eintritt frei, Karten: Abendkasse

UNDERGROUND SONGWRITER
Junge und teils erfahrene Songwriter*innen aus der Region präsentieren ihre Songs. Sie erzählen im Gespräch mit Ralf Türbach davon, wie die Songs ihren Feinschliff erhalten und wie sie ihre Gedanken in Musik und Poesie verpacken.

Infos unter: www.913studio.de. Die Veranstaltungen sind 2G+!
Schauen Sie auch auf dem **Blog von Santino Anderer: et-cetera.blog**.

Ettlingen

! Kultur live

Bauer sucht Christkind

Sa. 18.12., 20.30 Uhr ☆

Mal ernst, mal heiter - mal klassisch, mal modern - Weihnachten ist ein Fest der Liebe, des Schenkens, der Freude, der Familie, des Alleinseins und des Glühweins. All das und vieles mehr präsentieren Ralf Bauer und Pat Fritz. Die Veranstaltung ist 2 G +. Das Testzentrum im Schloss hat an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet.
Schlossgartenhalle, VVK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %

Pinocchio

So. 19.12., 15 Uhr ☆

Das Landestheater Tübingen setzt die Geschichte von Pinocchio mit seinem Ensemble und vielen Puppen anrührend, witzig und temporeich in Szene. Ab 6 Jahren, für die Erwachsenen ist 2 G + erforderlich. *Stadthalle*, VVK 8/11 €; TK 9/12 €; Fam.-Karte VVK 32 €/TK 36 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Ettlingen

Lieferstopp von Gas.de an Kunden

Stadtwerke Ettlingen springen als Erdgasversorgerin ein

Der Gasversorger „Gas.de“ informiert auf seiner Homepage, dass er alle Erdgaslieferverträge mit Ablauf des 2. Dezember eingestellt hat. Die gute Nachricht für die Betroffenen in Ettlingen und seinen Stadtteilen: Die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) haben seit dem 3. Dezember 2021 für rund 80 Kundinnen und Kunden die Ersatzversorgung in der laufenden Heizperiode übernommen. Die SWE stellen damit sicher, dass jeder betroffene Anschluss im Netzgebiet zuverlässig und reibungslos weiter mit Erdgas versorgt wird. Als Grundversorgerin erfüllt die SWE damit die gesetzlichen Vorschriften.

Bei Fragen zu Tarifalternativen zur Gas-Grundversorgung ist der SWE-Kundenservice von montags bis freitags, von 8 bis 16 Uhr, unter 07243 101-658 zu erreichen. Im Internet unter www.sw-ettlingen.de finden Interessierte über den Tarifrechner weitere Gasprodukte und können jederzeit nach Registrierung im Online-Kundencenter in einen günstigeren Tarif wechseln.

Corona

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in der Kernstadt

Sibyllaapotheke (Musensaal Schloss, Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo und Fr 8-20 Uhr, Di, Mi u Do 8-18 Uhr, Sa und So 9-18 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Testzentrum Kaserne (Am Lindscharren 4-6, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 - 20 Uhr & Sa, So 10 - 16 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststation Real/Huttenkreuz (Huttenkreuzstraße 8, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-19 Uhr & So 9-14 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststation Kaufland (Zehntwiesenstr. 47, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-17:30 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Entenseapotheke (Lindenweg 13, 76275 Ettlingen)

mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Drive In Teststation (Carl-Metz-Straße 28, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa 8-14 Uhr & So 14-19 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle BCE (Am Hardtwald 8-10, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo und Do 8 - 11 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststelle FirstFloor Ettlingen (Nobelstr. 14, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7 - 11 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest)

Teststationen in den Ortsteilen

Teststelle Oberweier (R/T Laboratories & Diagnostics) (Lothringer Str. 7, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo-Fr und So 16 - 20 Uhr oder nach Vereinbarung, mit Online-Terminvereinbarung (ettlingen.de/coronaschnelltest), telefonische Erreichbarkeit: 0176-20803132

Spuckteststelle Schluttenbach - Spucktests, Lollitests und Tests mittels vorderem Nasenabstrich (Schönblick 25, 76275 Ettlingen)

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 10 und 17 - 18:30 Uhr, Sa-So von 10 - 11 und 17 - 18:30 Uhr, ohne Termin. E-Mail: test.ettlingen@gmail.com

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#)

> [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177 6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café ist wegen der derzeitigen Inzidenzzahlen der Corona-Pandemie geschlossen.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Neue Eltern-Baby-Kurse im effeff starten im Januar

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Eltern-Baby-Kurse im Januar

Ab Januar beginnen wieder unseren neuen Eltern-Baby-Kurse im effeff.

In den ElBa-Kursen erfahren Sie alles rund um die Entwicklung Ihres Babys, z.B. Schlafen, Stillen, Tragen, Kinderlieder und -spiele uvm.

Unsere nächsten ElBa-Gruppen starten am Montag, 17.1.2022, und Dienstag, 18.01.2022:

- *montags, 09:00-10:15 für Babys, die ca. Juli bis Oktober 2021 geboren sind*
- *montags, 10:30-11:45 für Babys, die ca. Oktober 2020 bis Januar 2021 geboren sind*
- *dienstags, 09:00-10:15 für Babys, die ca. März bis Juni 2021 geboren sind*
- *dienstags, 10:30-11:45 für Babys, die ca. Januar bis März 2021 geboren sind*

Der Kurs besteht aus 10 Terminen (nur an Schultagen) à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine ElBa-Gruppe umfasst höchstens 8 Babys, die alle ungefähr gleichaltrig sind.

Die Kursgebühren können über das Landesprogramm "Stärke" erstattet werden, wenn Ihre Familie im Alltag besondere finanzielle oder andere Belastungssituationen meistern muss. Anmeldungen sind möglich über das Anmeldeformular auf unserer Homepage, gerne aber auch telefonisch im Büro oder per E-Mail an baby@effeff-ettlingen.de.

Termine im effeff:

Freitag, 10. Dezember:

9:30 Kompass Deutschland

9:30 MultiKulti Krabbelgruppe

Montag, 13. Dezember:

9:00 Sprachförderung

10:00 Russische Krabbelgruppe

16:00 Krabbelgruppe

Dienstag, 14. Dezember:

8:45 Betreute Spielgruppe

9:00 Sprachförderung

16:00 Krabbelgruppe

16:00 Schwangerentreff Kugelbauchcafé

Mittwoch, 15. Dezember:

8:45 Betreute Spielgruppe

9:00 Sprachförderung

10:00 Zwergencafé

Donnerstag, 16. Dezember:

8:45 Betreute Spielgruppe

9:00 Sprachförderung

16:00 Offenes Café

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Qualifizierungskurs für Tageseltern

Am 9. November ist der aktuelle Kurs zur Qualifizierung als Tagesmutter/Tagesvater nach dem neuen Kursmodell mit 300 Unterrichtseinheiten gestartet. Der Tageselternverein

Ettlingen (TEV) darf pandemiebedingt die Räumlichkeiten der Volkshochschule Ettlingen nutzen. Hierfür möchten wir zunächst einen großen Dank aussprechen. Da die Räume im TEV leider keine Kurse während der Pandemie zulassen, hat die VHS ihre Räume kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Der aktuelle Kurs setzt sich aus den verschiedensten Teilnehmerinnen zusammen - interkulturell, altersgemischt, Fachkräfte und junge Mütter - wir freuen uns, wieder zahlreiche Frauen für die Kindertagespflege gewinnen zu können! Wir haben ein paar Stimmen aus dem Kurs eingefangen - Die meisten der neuen Teilnehmerinnen suchen nach einer beruflichen Neuorientierung, haben Freude an der Arbeit mit Kindern oder wollen „jetzt endlich etwas neues wagen“. Der Kurs bietet viel Hilfestellung, auch für Fachkräfte und beantwortet vor allem rechtliche Fragen. Die Teilnehmerinnen freuen sich auf den pädagogischen Input und auf die Umsetzung des Erlernten.

Sie haben auch Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbständig in Ihrem Zuhause tätig zu sein?

Oder Sie interessieren sich dafür, Kinder in deren Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen?

Dann lassen Sie sich zur Kindertagespflegeperson qualifizieren.

Start des nächsten Qualifizierungskurses ist der 09.03.2022

Er wird vom TEV durchgeführt und findet in einer Mischung aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen statt.

Nehmen Sie gern Kontakt zum TEV auf; wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0, www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Stammcafé im Begegnungszentrum kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Jeweils von 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt an der Apotheke.

Schloss-Apotheke Freitag, 10. Dezember

Goethe-Apotheke Dienstag, 14. Dezember

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum ist für jedermann geöffnet

Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Aufgrund der neuen Regeln für die **Alarmstufe II** in Baden-Württemberg müssen unsere **Veranstaltungen und Gruppen wie Singkreis 50+, Gospelsinggruppe, Flöten und Mundorgelgruppe und auch die Veranstaltung von Intermezzo unter 2G+** stattfinden, d.h., zusätzlich zu einer vollständigen Impfung oder eines Genesenen-Zertifikats muss noch ein gültiger Antigen-Schnelltest vorgezeigt werden.

In der Cafeteria reicht allerdings die 2G-Regelung, die wir ja bereits eingeführt haben. **Das Begegnungszentrum ist vom Montag, 20. Dezember bis einschließlich 7. Januar 2022 geschlossen.**

Ab Montag, 10. Januar, sind das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder geöffnet.

"Karte ab 65"

Am Dienstag, **14.12.** um 15 Uhr trifft sich die Gruppe zu einem Advents-Nachmittag im Begegnungszentrum. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir das Jahr ausklingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hobby-Radler "Große Tour"

Die für den 17.12. vorgesehene Wanderung entfällt coronabedingt. Bleibt bitte alle gesund.

Sonntagscafé:

Intermezzo - das Salon-Ensemble im Begegnungszentrum Ettlingen - lädt Sie ein zu **"Einer musikalischen Reise"** am Sonntag, **12. Dezember um 15 Uhr**, ins Begegnungszentrum von Ettlingen, Klostergasse 1. Das Ensemble möchte Sie mit bekannten und beliebten Melodien unterhalten.

Coronabedingt werden wir die **2G+-Regeln** einhalten. Wir bitten daher um eine vorherige Anmeldung. Der Eintritt ist wie immer frei; aber dennoch sind Spenden willkommen.



Plakat: G. Barth

Veranstaltungstermine

Freitag, 10. Dezember

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 13. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Bridge

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Dienstag, 14. Dezember

9.30 Uhr Gedächtnistraining 2

10 Uhr Französisch für Anfänger

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

14 Uhr Schönhengster

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

15 Uhr Acrylmalen

17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 15. Dezember

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Englisch Gesprächskreis „Anyway“

14.30 Uhr Doppelkopf

Donnerstag, 16. Dezember

10 Uhr 1. Gruppe: Fit am Stuhl

11 Uhr 2. Gruppe: Fit am Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

Freitag, 17. Dezember

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Freitag, 10. Dezember, Windows 10/11, updates u. neueste Version

Montag, 13. Dezember, Smartphones und Tablets mit Android f. Fortgeschrittene

Dienstag, 14. Dezember, Internet und E-Mail

Mittwoch, 15. Dezember, PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 15. Dezember, Smartphone mit Google Android für Einsteiger jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl – montags um 9 und 10.15 Uhr

Sturzprävention dienstags 9 und 10:15 Uhr, donnerstags 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Sprechstunde donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr

Die "Entensee-Radler" sind in der Winterpause.

Das "Offene Singen" der Weststadtlernen ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Bedingungen wieder **jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr** möglich.

Der "Offene Treff" ist leider noch nicht möglich.

Programm**Aktuelles****Wir sind für euch da**

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Aufgrund der sich aktuell zuspitzenden Pandemielage sind alle Workshops, das Boxen und das offene Töpfern bis auf weiteres abgesagt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*
Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Montagstreff1 (ab 11 Jahren)

Montag 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff1 (ab 11 Jahren)

Dienstag 15:30-18 Uhr

Jungstreff* (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff* (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff* (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff* (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und NEU: jeden 2. & 4. Samstag im Monat

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

1 Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Jugend**Kinder- und Jugendzentrum Specht****3.000 Euro von Rotary für das Specht**

Aus dem Diner en blanc, das der Ettlinger Rotary Club Karlsruhe-Albtal im Sommer dieses Jahres unter der Verantwortung von Dr. Ulf König mit seinem Team wie berichtet als Benefizaktion durchgeführt hat, und aus anderen Aktionen, z. B. dem Adventskalenderverkauf und dem Verkauf von selbst hergestellten Marmeladen, sind Gelder erwirtschaftet worden, die nun an verschiedene Institutionen übergeben wurden.

In diesem Jahr steht das „Specht“ im Mittelpunkt. Dieses seit über 40 Jahren bestehende Kinder- und Jugendzentrum am Rohrackerweg leiste innerhalb der Stadt unter Leitung der AWO eine vorbildliche Arbeit und sei bekannt für seine breite Angebotsvielfalt für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen. Die Palette reicht vom Mittagstisch über Kreativangebote bis zu Sport- und anderen Freizeitangeboten. Unterstützt werde die offene Jugendarbeit

durch das Spechtmobil, so dass auch dezentrale Angebote in den Stadtteilen Ettlingens möglich würden. Die 3.000 Euro von Rotary sollen dazu dienen, auf dem Gelände des Spechts eine Calisthenics-Anlage zu bauen. Volkart Steiner, der derzeitige Präsident des Clubs, legt Wert darauf, dass auf einer solchen Anlage mit einfachen Bewegungen und dem Einsatz des Körpergewichts ein sportliches Training ermöglicht werde. „Das ist gerade für junge Menschen wichtig, die oft unter Bewegungsmangel leiden“. Die Vertreter des „Specht“ dankten für die Unterstützung und drückten ihre Hoffnung aus, dass durch diese Anlage die Attraktivität des „Specht“ weiter erhöht werde.

„Als Rotary Club, dessen Mitglieder aus der Region Karlsruhe stammen und der sich regelmäßig in Ettlingen trifft, wollen wir neben unseren Beteiligungen an internationalen Hilfsaktionen natürlich auch Ettlinger Einrichtungen unterstützen“, so Volkart Steiner. Insbesondere die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sei dem Club dabei ein Anliegen. Das hätten die Hilfsprojekte der vergangenen Jahre immer wieder deutlich gemacht.



(V.l.s.n.re.) Dr. Ulf König und Volkart Steiner als Rotary-Vertreter, das Specht-Team mit den Damen und dem Herrn Firmkes, Kaletta, Berg und Herzog sowie Marc Brommer als Vertreter der AWO.

Multikulturelles Leben**AK Asyl: Winterpause Begegnungscafé**

Schweren Herzens haben wir beschlossen, eine Winterpause mit unserem Begegnungscafé im K26 einzulegen. In Zeiten hoher Infektionszahlen möchten wir mit unserem Angebot nicht zusätzlich für Risiken und Belastungen sorgen. Wir öffnen noch einmal am 9. Dezember, um unsere Stammgäste zu informieren. Das Begegnungscafé bleibt auf jeden Fall vom 13.12.21 bis zum 13.01.22 geschlossen. Ob wir am 20. Januar wieder öffnen können, machen wir von der aktuellen Situation abhängig und werden es hier im Amtsblatt, auf unserer Webseite und im Newsletter ankündigen.

Für Unterstützung und Beratung stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung

und sind per E-Mail zu erreichen unter ak@asylettlingen.de. Vielen Dank an dieser Stelle für die zahlreichen Spenden von Smartphones und Laptops! Jetzt sind wir gut ausgerüstet, um auch in der kontaktarmen Zeit die Deutschkenntnisse zu verbessern.

Internationaler Tag der Menschenrechte



Foto: Pexels (Kindel Media)

„Alle Menschen sind frei und werden gleich an Würde und Rechten geboren“, so lautet der erste Artikel der Menschenrechte. Am **10. Dezember 1948** wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wurde bis zum heutigen Tag in mehr als 500 Sprachen übersetzt und gehört somit zu den am häufigsten übersetzten Dokumenten der Welt. Ist das nicht erstaunlich? In dieser Erklärung sind die Menschenrechte niedergeschrieben, die **jeder Mensch von Geburt an unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft** besitzt. Der 10. Dezember steht jedes Jahr ganz im Zeichen der Menschenrechte. Insbesondere an diesem Tag machen die Vereinten Nationen sowie zahlreiche Menschenrechtler weltweit darauf aufmerksam, dass die Menschenrechte noch immer in vielen Ländern verletzt werden und sich diese Situation in den vergangenen Jahren zunehmen verschlechtert habe. In diesem Jahr lautet das Motto: **GLEICHHEIT - Ungleichheiten abbauen, Menschenrechte fördern**. Es bezieht sich auf den ersten Artikel der Menschenrechte. Die Themen Gleichheit und Nichtdiskriminierung sind ein zentraler Bestandteil der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Die beiden Themen sind auch in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu finden. Ziel ist es, auf tief verankerte Formen der Diskriminierung aufmerksam zu machen und eine Lösung zu finden, von der die am stärksten von Diskriminierung betroffenen Personengruppen profitieren.

Liebe Ettlinger Bürger*innen, **seit Ihrer Geburt sind Sie Träger*in der Menschenrechte**, leider machen wir uns das viel zu selten bewusst. In Deutschland kommt es äußerst selten zu Menschenrechtsverletzungen, es kann aber auch hier nicht ausgeschlossen werden. Es gibt Länder auf der Welt, in denen die Menschen nahezu täglich

damit rechnen müssen, dass ihre Menschenrechte verletzt werden. Auf diese Verletzungen der Menschenrechte soll der Aktionstag aufmerksam machen. Vielleicht nehmen Sie diesen Tag als Anlass, sich einmal etwas genauer mit den Menschenrechten auseinanderzusetzen. Vielleicht können Sie das ein oder andere noch über dieses Thema lernen.

Luciafest

Der **13. Dezember** steht in Schweden jährlich ganz im Zeichen des **Luciafests**. Vielleicht haben Sie schon einmal von diesem Fest gehört. In den Familien verkörpert die älteste Tochter an diesem Tag die Heilige Lucia, auf die das Fest zurückgeht. Sie weckt die gesamte Familie mit Gesang und bringt den Eltern das Frühstück ans Bett. Hierbei trägt sie ein weißes Gewand mit einem roten Gürtel und auf dem Kopf einen grünen Kranz mit brennenden Kerzen, die sogenannte Luciakrone. Heute werden aus Sicherheitsgründen meist nur elektrische Kerzen verwendet. Die Feierlichkeiten beschränken sich nicht nur auf Familien, in vielen Kindergärten, Schulen, auch an vielen Arbeitsplätzen werden die Feierlichkeiten fortgesetzt. In den Gemeinden findet am Abend ein Festzug statt. Dieser wird von einer im Vorfeld ausgewählten Lucia und ihrem Gefolge angeführt. Zu diesem gehören noch weitere Mädchen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren, die in jeder Hand eine brennende Kerze halten. Sowie die sogenannten Sternknaben, junge Männer, die mit einem weißen Hemd und einem Papierhut, der mit Sternscherenschnitten verziert ist, bekleidet sind. Dieses Gefolge bildet einen Chor, welche bei dieser Prozession die bekannten Lucia-Lieder singt. Zu Essen gibt es an diesem Tag das typische mit Safran gewürzte Hefegebäck „Lussekatte“, verteilt von der Lucia.

Wir wünschen allen ein wunderschönes Luciafest am 13. Dezember. Auch wenn Sie selbst das Fest nicht feiern, hoffen wir, dass wir es Ihnen zumindest etwas näherbringen konnten.

Lokale Agenda

Weltladen

Weihnachtsgeschenke

Alle Jahre wieder ist es so weit, die große Frage lautet: Was kann ich meinen Lieben dieses Jahr schenken? Womit kann ich sie besonders erfreuen? *Wie wäre es, dabei auch den Fairen Handel im Kopf zu haben?*

Sich für ein Produkt aus Fairem Handel zu entscheiden, bei dem die Menschen, die es herstellen, nicht ausgebeutet werden, das käme doch dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit nahe. Wem dies am Herzen liegt, der sollte sich bei seiner Suche nach Weihnachtsgeschenken einmal im Weltladen umsehen. Hier findet man eine

Auswahl an kleinen und großen Geschenken und das für alle Altersklassen.

So werden im Weltladen **Produkte aus Porzellan** in verschiedenen Varianten angeboten: Tassen, Becher und Schalen mit verschiedenen Ornamenten bestechen durch ihre Farbfreudigkeit. Meistens werden sie in Afrika hergestellt. Ähnliches gilt für einige **Kerzen**, die sowohl als längliche Stabkerzen oder als Stumpfen angeboten werden.

Ein reichhaltiges Sortiment findet man auch bei den **Taschen**. Darunter sind exklusive Ledertaschen, aber auch Stofftaschen oder aus recyceltem Material. Ein schönes Geschenk ist auch ein **ausgefallenes Schmuckstück aus unserer Silberschmuckserie oder Naturschmuck**. Eine Halskette, ein Armband, Ohrringe und vielleicht dazu gleich noch ein apertes Schmuckkästchen und schon ist das Geschenk perfekt.

Andere freuen sich vielleicht über einen neuen **Schal aus Seide oder Wolle**. Oder ein neues Badetuch? Dazu kann man auch ein Badesalz oder ein ausgefallenes Stück Seife schenken.

Wenn es um Weihnachten geht, dürfen natürlich auch die vielen passenden Artikel zur Dekoration nicht fehlen.

Zu guter Letzt seien noch die **kulinarischen Angebote** erwähnt. Wer nur ein kleines Geschenk sucht, wird sicherlich bei der Schokoladenvielfalt fündig. Aber auch die vielen Kaffee- und Teesorten passen immer, ebenso Wein und Spirituosen.

Die Reihe ließe sich noch weiter fortsetzen, aber kommen Sie doch einfach in den Weltladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. **Weihnachtsgeschenke fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20. Z.Zt. bieten wir auch wieder fair gehandelte Bio-Orangen aus Griechenland an.**

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10 - 13 Uhr und von 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr und an den Adventssamstagen bis 16 Uhr, an Heiligabend bis 13 Uhr. Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

**Der Redaktionsschluss
für KW 51 ist um
2 Tage vorverlegt!**



Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

Stadtbibliothek

Geschenkideen zur Weihnachtszeit

Unser Geschenktipp: Leseausweis der Stadtbibliothek

Verschenken Sie 12 Monate Lese-, Seh-, Hör- und Spielgenuss! Den Gutschein erhalten Sie für 20 € in der Bibliothek.

Von uns für Sie ausgewählt im Dezember Lesetipps nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern jeden Monat, präsentieren die MitarbeiterInnen der Stadtbibliothek.

Und fürs Wichteln oder Geschenke mit kleinem Budget finden Sie bei unserem **Spiele-Flohmarkt** vielleicht das passende Geschenk!



Foto: Bibliothek

Öffnungszeiten:

Dienstag,	12 – 18 Uhr
Mittwoch,	10 – 18 Uhr
Donnerstag,	12 – 18 Uhr
Freitag,	12 – 18 Uhr
Samstag,	10 – 18 Uhr

E-Medien-Angebot der Stadtbibliothek

Auch in diesem Jahr werden sich unter dem Weihnachtsbaum vermutlich wieder viele digitale Geräte wie Laptops, Tablets und auch e-Reader finden.

Mit diesem Geschenk und einem Leserausweis der Stadtbibliothek wird der Zugriff auf ein reichhaltiges Angebot an Büchern, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form möglich. Die virtuelle Bibliothek des Verbunds von 20 Bibliotheken der Region bietet ca. 25000 E-Medien, die rund um die Uhr, unabhängig von Ort und Öffnungszeiten unter www.onleihe.de/more zur Verfügung stehen.

In der monatlichen E-Mediensprechstunde gibt es Informationen zu passenden E-Readern, zur Nutzung der Onleihe und individuelle Beratung. Der nächste Termin ist **Donnerstag, 9. Dezember, von 16 bis 18 Uhr**, eine Anmeldung ist erforderlich.



Foto: Bibliothek

Und wer lieber ein Buch in der Hand hält, dem stehen rund 50.000 Medien in der Bibliothek am Rosengarten zur Ausleihe zur Verfügung. Hier bietet die Bibliothek aktuell mit einem Bestell- und Abholservice auch die Möglichkeit der kontaktlosen Medienausleihe.

Weitere Informationen unter: www.stadtbibliothek-ettlingen.de oder Telefon 07243/101-207

Derzeit freie Plätze - schnell buchen!

„Die neue Rückenschule“ (G2387), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 17.15 bis 18.15 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium
 „Roll Dich fit – Muskel-/Faszienmassage“ (G2359), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 18.30 bis 19.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Yoga – Kraftquelle für die Seele“ (G2347), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 20 bis 21.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Die neue Rückenschule“ (G2387), Kurs ab 11.01.2022 / 6x Di., 18.20 bis 19.20 Uhr, Gymnastikraum Eichendorff-Gymnasium
 „Die neue Rückenschule“ (G2391), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 17.25 bis 18.25 Uhr, Gymnastikraum Schillerschule
 „Stressbewältigung mit Qigong“ (G2327), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 18.30 bis 20 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Die neue Rückenschule“ (G2393), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 18.30 bis 19.30 Uhr, Gymnastikraum Schillerschule

„Online: Entspannender Yoga am Abend“ (G2331), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 20 bis 21.30 Uhr, online am eigenen PC/Tablet
 „Online: Qigong und Hui Chun Gong“ (G2322), Kurs ab 12.01.2022 / 6x Mi., 20.15 bis 21.30 Uhr, online am eigenen PC/Tablet

„Feldenkrais für Senioren“ (G2307), Kurs ab 13.01.2022 / 7x Do., 10.45 bis 11.45 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Rückenfit: Präventive Ausgleichsgymnastik“ (A2402), Kurs ab 13.01.2022 / 6x Do., 18.15 bis 19.15 Uhr, Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn

„Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung“ (G2310), Kurs ab 13.01.2022 / 7x Do., 19.30 bis 21 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmorschläge unter: www.vhsettlingen.de

An der VHS Ettlingen gelten nunmehr die Regelungen für „2G-Plus“! Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils gültigen Hinweise auf unserer Homepage.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
 Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Die Volkshochschule informiert ...



Foto: Antje Bienefeld

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
 Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
 Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Schulen / Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Gut Ding will Weile haben

Das gilt für viele Vorgänge in der Verwaltung oder der Bürokratie und das galt auch für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der freiwilligen DELF-Prüfung des Jahres 2021 an der Anne-Frank-Realschule. DELF steht für „Diplome d'Etude de la Langue Française“ und ist eine erweiterte Sprachprüfung des französischen Bildungsministeriums speziell für Lerner im nicht französischsprachigen Ausland. Für Schülerinnen und Schüler gibt es eine spezielle Jugend-Variante dieser Prüfung, deren Abnahme an der Anne-Frank-Realschule seit einigen Jahren ermöglicht wird. Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 freiwillig. Um die Prüflinge mit der besonderen Art der Aufgabenstellung vertraut zu machen, wurde ihnen auch im vergangenen Schuljahr an zwei Nachmittagen von der DELF-Beauftragten der Schule, Frau Heinen, ein Einführungskurs angeboten. Daraufhin legten die Schülerinnen und Schüler an einem Samstag die schriftlichen Prüfungsteile in den Bereichen Hörverstehen, Textverstehen und Textproduktion an der Schule ab. Für den mündlichen Teil der Prüfung kam einige Zeit später Madame Lang als Beauftragte des französischen Bildungsministeriums an die Schule, um ein Gespräch mit den Kandidaten/-innen zu führen. Alle Prüfungsteile werden einzeln bewertet und das Ergebnis durch ein offizielles Diplom bescheinigt, dessen Ausstellung in Paris allerdings immer einige Zeit in Anspruch nimmt. Für die Kandidatinnen und Kandidaten aus Klasse 10, die die Prüfung im März 2021 ablegten, kamen jetzt die Diplome und wurden ihnen bei einem Treffen an der Anne-Frank-Realschule feierlich überreicht. Die Prüflinge aus der letztjährigen 9. Klasse, die im Juni dieses Jahres ihre Prüfungsteile ablegten, werden auf diesen Moment hoffentlich auch nicht mehr allzu lange warten müssen.



Jeron Futter und Alexa Eberlein freuen sich über ihre Sprachdiplome. In der Mitte fehlt Sophia Rapp, die leider nicht anwesend sein konnte.
Foto: AFR

Im laufenden Schuljahr hat sich die Anne-Frank-Realschule für das Pilotprojekt des DELF intégré beworben, sodass die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in Zukunft die schriftlichen Teile der Prüfung als reguläre Klassenarbeit schreiben können und nur die mündliche Prüfung auf freiwilliger Basis noch kostenpflichtig ist. Wir freuen uns, dass wir diese Zusatzqualifikation bald allen Französisch-Lernenden mit weniger persönlichem Aufwand verbunden anbieten können.

Schillerschule

Adventliche Unterwasserwelt

Eine große Tradition haben die Adventskalender der Schillerschule, die alljährlich die Fassade zur Scheffelstraße hin zieren. Überhaupt gar nicht traditionell mutet allerdings die diesjährige Gestaltung an, eine Unterwasserwelt mit bunten Korallen und Fischen – was um Himmels Willen hat das mit Advent und Weihnachten zu tun?

„Je nach dem, wo in der Welt man aufwächst und Weihnachten feiert, sind ganz unterschiedliche Elemente mit diesem Fest verbunden“, erläutert Lehrerin Yvonne Gukelberger-Seele, die Initiatorin des diesjährigen Adventskalenders. Bei Gesprächen in der VKL-Klasse, wo erst kürzlich nach Deutschland gekommene Schülerinnen und Schüler sprachlich gefördert und auf eine Eingliederung in die Regelklassen vorbereitet werden, wurde dies mehr als deutlich. Wenn man beispielsweise in der südlichen Hemisphäre lebt, wo Weihnachten im Sommer gefeiert wird und dies womöglich noch an der Küste, dann sind Schneemann, Bratapfel und Rentierschlitten ganz weit weg ...

... und sehr viel näher liegen dort statt dessen Korallen und Fische, die in ihren hellen und strahlenden Farben bei Lichte betrachtet mindestens ebenso gute Botschafter sind für die Hoffnung und die Erwartung in der Adventszeit.

Ein friedliches und buntes Treiben im Wasser des Lebens – passend dazu war die ganze Schule an der Gestaltung beteiligt, jede Klasse steuerte einige Fische bei, die aus vielfarbigem Transparenzpapier zusammengesetzt wurden. Dementsprechend groß ist auch die stilistische Vielfalt des Gesamtbildes, das gleichsam symbolisch steht für die Diversität des Zusammenlebens unter und über Wasser.

Und nicht zuletzt war es "Ichthys", der Fisch, der den frühen Christen im spätantiken Rom und anderswo als gegenseitiges Erkennungszeichen diente.

Gründe genug also für diesen außergewöhnlichen Adventskalender, der im Dezember das Hauptportal des altertümlichen Schulhauses verschönert.

Thiebauthschule

Mein wird deins - alles ist auf dem Weg



Meins wird Deins – Kinder helfen Kindern – Ihr seid einfach Klasse!
Foto: Heidi Köhler

Die Kinderreporter aus der Klasse 2c berichten:

„Wir Kinder aus den zweiten Klassen der Thiebauthschule haben eine tolle Aktion gestartet. Kleider, die uns zu klein geworden sind, aber noch schön aussehen haben wir mitgebracht. Die Kleider haben wir in einen großen Karton getan. Wir haben ihn mit Herzen und Händen beklebt.“

Die Kleider werden verkauft und das Geld wird zu Kindern nach Asien oder Afrika geschickt.“ Am 3. Dezember war es dann soweit. Das große Paket wurde verschlossen und machte sich auf die Reise zunächst ins Eine-Welt-Zentrum, wo die Kleider sortiert und mit dem „Meins wird Deins“ Label versehen werden. Der Erlös aus dem Verkauf der Kinderkleidung in den Secondhandläden fließt in Bildungsprojekte und Gesundheitsfürsorge zum Beispiel im Südsudan.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Kinder und ihre Eltern, die diese Sankt-Martinsaktion mit Kleider- und Geldspenden unterstützt haben.

Pestalozzischule

FREDERICKTAG in der Pestalozzischule



Foto: Anne Kull

Innerhalb der letzten Woche fand, diesmal klassenintern, unser beliebter FREDERICK-TAG statt. In allen drei ersten Klassen wurde das wunderbare Bilderbuch von Leo Lionni „FREDERICK“ vorgestellt. Wir wollen uns alle ein Vorbild an Frederick nehmen und alles Schöne und Wunderbare aufnehmen, sammeln und teilen. Wir haben auch gemerkt, dass jeder von uns vorsichtig mit schnellen Urteilen sein sollte.

Auch in den anderen Klassen wurden tolle, spannende und interessante Bücher vorgelesen und dazu gebastelt.

Alle freuten sich über die neuen Leseideen.

Autorenlesung

„Letzte Woche hat uns der Schriftsteller Frank Maria Reifenberg sein Buch „Lenny unter Geistern“ vorgestellt. Leider war das per Livestream im Klassenzimmer, weil wir nicht in die Stadtbibliothek konnten. Das Buch handelt von Lenny, einem Jungen, der ins Internat muss. Seine Eltern fliegen nämlich für ein halbes Jahr in ein anderes Land. Sie machen dort eine Forschungsreise und Lenny kann nicht mitkommen. Im Internat passieren unheimliche Dinge.

Unsere Klasse fand das Buch richtig toll, weil es so spannend war.“

Von Keano, Klasse 3a

Wilhelm-Röpke-Schule

Aktion „Freude schenken“

Bald ist es so weit: Weihnachten steht vor der Tür! Groß und Klein freuen sich darauf, dieses Fest mit ihren Lieben zu feiern. Aber es gibt auch viele Menschen, die diese Festtage allein verbringen müssen. Aufgrund finanzieller Nöte gibt es bei manch einem keine Geschenke an Weihnachten. Darum beteiligt sich die WRS auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Freude schenken“ des Diakonischen Werkes Karlsruhe. 300 Tüten wurden von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften mit Tee, Süßigkeiten, Lebensmitteln, Hygieneartikeln und vielen anderen tollen Überraschungen gefüllt, die bei der Diakonie abgegeben wurden. Diese Überraschungstüten werden von der Diakonie an bedürftige Familien verteilt. Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme an dieser Aktion und wünschen euch frohe Weihnachten!



Foto: Binder

Theater Steppenwolf

Am 18. November bekamen wir, die gesamte Jahrgangsstufe 1 der WRS, Besuch von einem mobilen Theater.

Dabei ging es um eine Lektüre, die wir vor kurzem im Unterricht behandelt hatten: Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“. Wie würde wohl ein Roman als Theaterstück adaptiert werden? Wir wussten vorab, dass das Theaterstück auf zwei Schulstunden ausgerichtet war und in einem Klassenzimmer stattfinden sollte. Auch dass es eine One-Man-Show werden sollte, war bekannt. Die Aufführung wirkte sehr überlegt und wurde kreativ gestaltet. Unerwartet viele Requisiten sorgten immer wieder für Überraschungen. Die gesamte Aufführung wirkte kurios und dennoch eindrucksvoll. In dem Stück wurden die wesentlichen und wichtigsten Aspekte der Lektüre dargestellt und somit ein klarer Überblick für die Leute hergestellt, die das Buch nicht richtig gelesen hatten oder sogar nicht kannten. Obwohl die meisten Schüler*innen negativ auf das Theater eingestellt waren, wurden sie positiv überrascht. Es war sehr bewundernswert, wie der Schauspieler es geschafft hat, alle Rollen alleine mit der Hilfe eines Fernsehers zu spielen, auf dem man die anderen Figuren sehen konnte. Weitere Personen wie Hermine oder den Musikanten Pablo hat der Schauspieler im Vorhinein eingespielt und abgefilmt, sodass er während der Vorstellung quasi mit sich selbst interagiert.

Als Fazit kann man sagen, dass die Aufführung die Schülerinnen und Schüler auf jeden Fall mitnehmen konnte und als Folge der Roman somit für viele vermutlich zugänglicher und verständlicher geworden ist.



Foto: Stahl-Kraft

Albert-Einstein-Schule

Medienkompetenzschulung 2021

Darf ich ein Foto eines Mitschülers oder einer Mitschülerin einfach so aufnehmen und mit anderen teilen? Welche Folgen hat es, wenn ich Gerüchte über andere streue? Warum einen Musik-Streamingdienst nutzen, wenn ich mein Lieblingslied anderswo gratis herunterladen kann?

Mit diesen und anderen Fragen rund um Themen der Nutzung digitaler Medien und dem Internet beschäftigen sich auch in diesem Schuljahr wieder die neuen Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Medienkompe-

tenzschulung, welche vom 06.12.21 bis zum 17.12.21 in allen neuen Klassen der Albert-Einstein-Schule durchgeführt wird.

Diana Eisele vom Polizeipräsidium Karlsruhe informiert in rund 90 Minuten anhand anschaulicher Beispiele und in lockerer Atmosphäre über zahlreiche Problemfelder und rechtliche Bestimmungen im Umgang mit einem Medium, das zum Alltagsbegleiter geworden ist und dabei nicht selten leichtfertig genutzt wird.

Für diese die Schule unterstützende Präventionsarbeit sei ihr herzlich gedankt!

Bertha-von-Suttner-Schule

Hilfe für Kinder in Honduras

Über 600 Euro sammelte und spendete die SMV der Bertha allein im laufenden Schuljahr dank ihrer kreativen Aktion dem Verein Casa Niños Rosa Maria Honduras e.V. Seit vielen Jahren arbeitet unsere Schule mit dem Kinderhaus zusammen und so wissen wir mit Sicherheit, dass jeder Euro direkt den Kindern zu Gute kommt.

Allein 100 Euro der Spendensumme kam durch die sowohl simple wie beeindruckende Pfandsammelaktion "Pfand für Honduras" zusammen. Die Mitglieder unserer SMV gestalteten dafür bunte Tonnen, die nun in allen Etagen unseres Schulhauses bereitstehen. Jeder der möchte, kann dort seine meist am Schulkiosk gekauften Pfandflaschen entsorgen und ganz einfach Gutes tun. Die Idee kommt super an und der Pfanderlös wird regelmäßig unseren Freunden im Kinderhaus Rosa Maria Honduras zur Verfügung gestellt. Weiter nahm die SMV am Tag der offenen Tür der Bertha-von-Suttner Schule beim Verkauf von selbstgemachten Weihnachtsleckereien und vom Verein Casa Niños Rosa Maria Honduras e.V. zur Verfügung gestellten Strickwaren und Holzspielzeugen über 500 Euro ein, die ebenfalls direkt an das Projekt in Honduras fließen.

Wir freuen uns sehr, dass wir damit Hilfe leisten können, die direkt ankommt und Kindern in Honduras ein unbeschwerteres Leben und Zugang zum Bildungswesen ermöglicht.

Zur Situation im Kinderhaus in Honduras: Die Not in Honduras ist nach wie vor unermesslich groß. Die Pandemie und die Überschwemmungen haben es für die arme Bevölkerung im Land noch schwerer gemacht. In unserem Kinderhaus sind in der Regel ca. 25 – 30 Mädchen, die vorwiegend von der Straße kommen oder Waisenkinder sind. Sie werden von ausgebildetem Fachpersonal sehr gut betreut. Die Mädchen erfahren, zum großen Teil erstmals in ihrem Leben, Geborgenheit, Liebe, Zuneigung und Hoffnung. Die Betreuerinnen helfen den Kindern, das Erlebte zu verarbeiten.

Leider ist es nicht so ohne Weiteres möglich, das Areal des Kinderhauses zu verlassen, da es einerseits auf Grund der hohen Kriminalität und andererseits durch die Corona-Ansteckungsgefahr viel zu gefährlich ist.

So verbringen die Mädchen ihre Zeit im Kinderhaus. Um ihnen in dieser Situation eine Freude zu bereiten, haben wir im Innenhof Spielgeräte aufgestellt. Die Mädchen sind sehr begeistert und glücklich und bedanken sich dafür bei allen SpenderInnen.

Die Corona-Pandemie hat auch dort in der Digitalen Welt neue Türen geöffnet und so mussten wir uns in den Schulen und im Kinderhaus mit digitalen Lernmethoden auseinander setzen. Dies machte es auch erforderlich, dass wir für die Lehrer und für die Mädchen im Kinderhaus Laptops anschaffen mussten. Jetzt können die Kinder abwechselnd an den Laptops online unterrichtet werden und ihre Hausaufgaben erledigen. Auch das haben die SpenderInnen möglich gemacht. Danke!

Ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass alle Kinder unserer Bildungseinrichtungen, im vergangenen November, die Abschlussprüfungen der Haupt- und Realschule und des Gymnasiums (Abitur) bestanden haben. Zu verdanken ist dies auch dem engagierten Lehrerkollegium. Die Kinder begreifen früh, dass eine gute Schulbildung die Grundlage bildet für eine selbstbestimmte Zukunft, ohne Hunger und Kriminalität. Wir sind sehr stolz auf die Kinder, sie machen das alle sehr gut.

Im gesamten Land herrscht Hunger. Unsere Mitarbeiter in Honduras leisten hervorragende Arbeit. Sie verteilen unermüdlich im ganzen Land Hilfspakete, die hauptsächlich Nahrungsmittel, aber auch Hygieneartikel enthalten. Insgesamt konnten bisher über 1.100 Hilfspakete (25,-€/Paket) verteilt werden. Teilweise sind die abgelegenen Dörfer mit dem Auto nur schwer zu erreichen. Ein Dorf, mit besonders notleidenden Menschen, war nur mit dem Boot zu erreichen. Dort konnten wir 150 Hilfspakete an die Bevölkerung verteilen.

Weitere Infos finden Sie unter: Kinderhaus Honduras | Casa Niños Rosa Maria Honduras e.V. (kinderhaus-honduras.de)



Foto: Kinderhaus

Heisenberg-Gymnasium

0 Apfelbaum, 0 Apfelbaum

Der Schultradition folgend hat die Klasse 5e am 26. November zusammen mit ihren Lehrern Jan-Peter Knoche und Dietmar Muser einen Apfelbaum auf unserer Streuobstwiese gepflanzt.

Das war gar nicht so einfach, musste doch erst einmal abgemessen werden, wo der

Baum hinkommen soll, bevor das Pflanzloch ausgegraben werden konnte. Der Schrecken war groß, als beim Ausgraben mit der Erde auch ein knöcherner Schädel zutage kam. Hatten die Schülerinnen und Schüler die Reste eines verschollenen Kindes entdeckt? Lag hier ein Gewaltverbrechen vor? Bei der Suche nach weiteren Knochen stieß die Klasse dann überraschend auf Schokolade, deren Haltbarkeitsdatum erst in einem Jahr abläuft. Der kriminalistische Scharfsinn brachte die Lösung: Der Schädel war aus Plastik und zusammen mit der Schokolade von den Lehrern vergraben worden.

Nachdem der Baum mit vielen guten Wünschen gepflanzt und an seinen Pflanzstock gebunden worden war, wärmten sich alle am Lagerfeuer, über dem ein großer Topf hing, in dem leckerer Punsch gekocht wurde, natürlich mit dem selbstgemachten Apfelsaft der Klasse. Dazu gab es Stockbrot und die ausgegrabene Schokolade.

Dass es zwischendurch auch mal etwas nieselte, störte kaum, ein Großteil der Klasse

entschied sich sogar dazu, nicht zum Unterrichtsende zurückzulaufen, sondern noch mit ihrem Klassenlehrer am Feuer zu bleiben.

Bei dem Baum handelt es sich um eine Goldparmäne, eine alte Sorte aus dem 16. Jahrhundert. Es ist inzwischen der fünfte Baum, der von einer Klasse auf unserer Wiese gepflanzt wurde. Hoffen wir, dass all die guten Wünsche, die ihm in Form von Briefen an seinen Wurzeln mit eingegraben wurden, in Erfüllung gehen werden.



Die 5e bringt ihren Baum zur Streuobstwiese
Foto: Muser

Amtliche Bekanntmachungen



Ausbildung

bei der Stadt Ettlingen



DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2022 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

- Gärtner/in GaLaBau (m/w/d)
- Gärtner/in Zierpflanzenbau (m/w/d)
- Fachinformatiker/in Systemintegration (m/w/d)

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Webseite.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Mitteilungen anderer Ämter

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichttag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde

Schweine

Schafe

Hühner

Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten** Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. vorstehend) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches

mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

setzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorkabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. Dezember

Apothek am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Freitag, 10. Dezember

Apothek Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Samstag, 11. Dezember

Weier-Apothek, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Sonntag 12. Dezember

Schloß-Apothek, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Montag, 13. Dezember

Bergles-Apothek, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Dienstag, 14. Dezember

Albtal-Apothek, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 15. Dezember

Adler-Apothek, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Donnerstag, 16. Dezember

Central-Apothek, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den ge-

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen:
(07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostersgasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und
Winterzeit: 14 – 17 Uhr 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Starosziak, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essen-bringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen 07243-515-147

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** - Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 11. und Sonntag, 12. Dezember (3. Advent)

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
 Freitag 6 Uhr Rorate
 Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr (Rorate) Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse auch im Livestream auf www.kath-ettlingen-land.de

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagsmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr (Rorate) Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrer i. R. Sauer im Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Einführung der Prädikantin Claudia Märkt, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarre

Sonntag 10 und 11.15 Uhr Gottesdienst
Alle Gottesdienste mit Anmeldung unter johannespfarre.church-events.de oder im Pfarramt unter Tel. 12275

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de.

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://ettlingen.lgv.org>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Eppernayerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
 Ettlingen Stadt

Advent in Höfen und Gärten

Der Weg auf Weihnachten zu geht weiter. Die Sterne beschäftigen uns wieder am kommenden **Sonntag, 12. Dezember**. Unsere Andachten finden diesmal wieder am Gemeindezentrum Herz Jesu, am Berliner Platz, bei der Familie Kloppenborg, Friedenstr. 6 – Zugang über Hofeinfahrt und vor der Liebfrauenkirche und wie gehabt um **17 Uhr** statt. Wir freuen uns auf Sie.

Es gelten die bekannten Abstands- und Hygieneregeln (Kontaktdatenerfassung, medizinische Maske).

Sternsingeraktion 2022

Die Sternsinger kommen und bringen Segen mit!

Trotz der anhaltenden Corona-Situation werden die Sternsinger aus St. Martin, Herz Jesu und Liebfrauen Anfang nächsten Jahres wieder ihr Bestes dafür tun, den Segen zu Ihnen nach Hause zu bringen und Ihre Spenden zu sammeln. Diese kommen der Gesundheitsversorgung von Mädchen und Jungen in Afrika zugute. Hierfür werden wir uns an den aktuell geltenden Infektionsschutzvorschriften orientieren. Unser Ziel: Wir singen vor Ihrem Haus und bringen Ihnen den Segen.

Sie können uns dabei unterstützen, indem Sie (ebenfalls) eine Mund- und Nasenbedeckung tragen und Abstand zu uns einhalten.

Derzeit sind wir mitten in den Planungen und werden Sie in den nächsten Wochen im Amtsblatt, im Kontakte und auf der Homepage der Röm. Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt informieren.

Vermutlich wird in allen drei Teilgemeinden eine Anmeldung notwendig sein. Diese wird schwerpunktmäßig über die Homepage laufen.

Es ist uns ein großes Anliegen gerade in dieser Zeit den Segen zu den Menschen bringen zu können und wir freuen uns auf Ihre Hilfe und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Für dringende Rückfragen können Sie sich gerne in der Zwischenzeit an Benedikt Lang wenden:

pastoralreferent.lang@kath-ettlingen-stadt.de

Minis Herz-Jesu:

Mini-Advent in der Tüte

Das ist der diesjährige Einklang der Minis Herz-Jesu in die Weihnachtszeit. Jeden Adventssonntag erhalten die Gruppenkinder eine Tüte, bepackt mit Leckereien, Ideen zum Backen, einer Geschichte und

einem Glas zum Befüllen mit einer Kerze. Am Ende der vier Wochen hat jedes Kind einen individuell gestalteten Adventskranz.



Ein paar Eindrücke von der Aktion werden wir auf unserem Instagram Account „minis-herzjesu“ und auf unserer Homepage www.minis-herz-jesu.de veröffentlichen.

Paulusgemeinde

Weg nach Weihnachten

Wir wollen jeden Mittwoch bis 22.12. mit Musik, Texten und Geschichten die vielen Facetten des Advents gemeinsam entdecken. Die Andachten werden gestaltet von Pfarrer i.R. Martin Oest und Diakonin Andrea Ott.

Kein Seniorenkreis im Dezember

Auf Grund der aktuellen Situation müssen wir leider den angedachten Seniorenkreis im Dezember ausfallen lassen.

Wie es im neuen Jahr weitergehen kann, müssen wir abwarten. Bitte entnehmen Sie deshalb weitere Informationen dazu aus den Veröffentlichungen hier im Amtsblatt.

Konzert "Weihnachtliche Impressionen"

Einladung zum Konzert „Weihnachtliche Impressionen“ am 3. Adventssonntag, 12. Dezember, 18 Uhr in der Pauluskirche.

Der „leise Poet“ Volker Schäfer an der Gitarre, arrangiert bekannte Advents- und Weihnachtslieder auf eine sehr persönliche Weise neu.

Ergänzt wird die musikalische Vorstellung durch Gedichte und Texte, vorgetragen von Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann.

Auf Grund der derzeitigen Pandemie-Situation findet das Konzert unter der „2G plus Regel“ statt.

Es können nur geimpfte oder genesene Personen mit aktuellem negativem Coronatest teilnehmen.

Bitte bringen Sie die entsprechenden Dokumente in digitaler Form mit.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst der Paulusgemeinde trifft sich am Montag, 13. Dezember, 19 Uhr im Gemeindehaus.

Interessierte Gäste sind willkommen. Denken Sie an Ihren Mund- und Nasenschutz.

Johannesgemeinde

Johannesgemeinde

Nach den Vorgaben von Landeskirche und Ältestenkreis ist in der Johanneskirche an den Adventssonntagen immer der erste Gottesdienst mit **2 G+**, der zweite Gottesdienst (11.15 Uhr) offen.

Sonntag, 3. Advent 12.12. um 10 Uhr (**2G+**) und 11.15 Uhr (offen) Familiengottesdienst in der Johanneskirche (Diakon F. Lowin)

Testmöglichkeit 9.30 Uhr im Caspar-Heidio-Haus

Sonntag, 3. Advent Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Johanneskirche zur Verabschiedung von Pfarrer Martin Klein (Flucht und Migration)

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir für die Gottesdienste in der Kirche **unbedingt um Anmeldung** unter johannespfarrei.church-events.de oder im Pfarramt unter 12275.

Ab sofort gibt es auch wieder die gebührenfreie Telefonandacht mit Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein unter 07243 6019219

Digitaler Ökumenischer Adventskalender Seit **1.12.** gibt es jeden Tag einen kurzen Impuls zum Advent.

Es wirken mit: 9 Ettlínger und 15 Gäste aus der internationalen Ökumene, aus Indien und Brasilien, aus Italien und dem Libanon, aus Bethlehem, Südafrika und Wien. Mal eher fromm, mal eher sozialpolitisch - auf jeden Fall anregend. Schauen Sie rein unter www.johannespfarrei-ettlingen.de

Freie evangelische Gemeinde

Gottesdienst „Die Namen des Retters #3“

Einladung zu unserem Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindezentrum oder per Livestream über www.feg-ettlingen.de oder direkt auf YouTube.

700 Jahre bevor Jesus überhaupt geboren wurde, werden ihm von Jesaja bedeutungsvolle Namen zugesprochen. In Folge 3 unserer aktuellen Reihe richten wir den Fokus auf den Namen „Ewiger Vater“. Jeder hat einen Vater, aber viele tragen auch eine Vaterwunde in sich. Weil irdische Väter nicht perfekt sind. Die Folge sind oft ein Mangel an Vertrauen, Selbstannahme und Bindungsschwächen. Was kann Jesus als „Ewiger Vater“ zur Heilung unseres Selbst beitragen? Geliebt sein, wertvoll sein, Grenzen haben, Fehler machen dürfen, Mitgefühl zu entwickeln – dafür braucht es Mutter und Vater als liebevolle Vorbilder, die selbst bei einem Größeren zu Hause sind.



Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Donnerstag, 30.12., Mi – So 11 – 18 Uhr

Karl Hofer (1878 – 1955) – Lebenslinien
Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.) Informationen: Tel. 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis Freitag, 31. Dezember, täglich 8 – 21 Uhr **Literatur Audiowalk**
Informationen: Tel. 07243 101-380 Kultur- und Sportamt

Bis 31. Januar Ausstellung: "Zwischen den Jahren" Kunst und Kunsthandwerk von acht Künstlern, Do., Fr. 10-13 und 16-19 Uhr, geänderte Öffnungszeiten an Adventssamstagen: 13 bis 16 Uhr. Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwingerstraße 3, 0173-3290496, www.c-fichtmueller.de

Bis Sonntag, 27.2.2022, Mi – So 11 – 18 Uhr **Ausstellung- It's Tea Time** Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.) Informationen: Tel. 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 10. Dezember, 19 – 21 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage 2021 in Ettlingen: Hip Hop-Jam** Die Urban Dance School präsentiert Hip Hop-Tanz, DJs ihre Cuts, Samples und musikalische Künste. Die Ausstellung „Graffiti trifft Literatur“ ist im Vorraum des Eichendorff-Gymnasiums zu sehen. Der Eintritt ist frei. Zusammenarbeit mit dem Kulturverein 913 Studio e.V. Eichendorff-Gymnasium

Samstag, 11. Dezember, 19 – 22 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage 2021 in Ettlingen: Singer/Songwriter-Slam-Contest** Eintritt ist frei. Kostenlose Tickets gibt es an der Abendkasse. Informationen: www.913studio.de Eichendorff-Gymnasium

Pop-up Store

Bis zum 23. Dezember

Sinnlicht – Kerzen aus recyceltem Wachs
Stoffel und Zhou – Bürsten, Besen & Zubehör

Sternschnuppenkunsthandwerker

Freitag, 10. Dezember

Cornelia Russ – Filzwaren: Tiere, Wichtel, Handpuppen, Engel, Windlichter, Trolle, Wärmflaschen und Veggiefelle

Kathrin Lutz – Genähte Kinderkleidung und U-Heft-Hüllen

Heike Vogt – Elfen aus Märchenwolle und mehr wie Wichtel, Hexen, Tiere und Anhänger

Angelika Wetter – selbstgefertigtes Patchwork, Recycling-, Upcycling- und zero waste-Produkte, Dekoartikel und vieles mehr

Samstag, 11. Dezember

Cornelia Russ – Filzwaren: Tiere, Wichtel, Handpuppen, Engel, Windlichter, Trolle, Wärmflaschen und Veggiefelle

Kathrin Lutz – Genähte Kinderkleidung und U-Heft-Hüllen

"Christliche Gemeinde Ettlingen" – Bücher & Kalender, Geschenkkarten, Lesezeichen, Linzer Torte, Wintermarmelade und Gebäck
Angelika Wetter – selbstgefertigtes Patchwork, Recycling-, Upcycling- und zero waste-Produkte, Dekoartikel und vieles mehr

Montag, 13. Dezember

Roswitha Rebel – Schmuck aus Mineralien und Edelsteinen, Zimmerbrunnen

Cornelia Russ – Filzwaren: Tiere, Wichtel, Handpuppen, Engel, Windlichter, Trolle, Wärmflaschen und Veggiefelle

Dienstag, 14. Dezember

Roswitha Rebel – Schmuck aus Mineralien und Edelsteinen, Zimmerbrunnen

Cornelia Russ – Filzwaren: Tiere, Wichtel, Handpuppen, Engel, Windlichter, Trolle, Wärmflaschen und Veggiefelle

Mittwoch, 15. Dezember

Bernhard Axmann – Weihnachtsdeko, Holzunikate, Skulpturen, Schnitzereien, Servierbrettchen

Roswitha Rebel – Schmuck aus Mineralien und Edelsteinen, Zimmerbrunnen

Donnerstag, 16. Dezember

Bernhard Axmann – Kreative Weihnachtsdeko, Skulpturen, Schnitzereien, Servierbrettchen

Roswitha Rebel – Schmuck aus Mineralien und Edelsteinen, Zimmerbrunnen

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen,

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrums Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr
Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule, Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen, dienstags: Gruppe 1,

9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0,

Siebtäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90.

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225/ 97 88 0.

Sonstiges

So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

Schutz für Tiere und Pflanzen



umwelt- und
energieagentur
kreis karlsruhe

Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:



Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibespeise von Amseln,

Foto bychocolat01/pixelio.de

Stauden stehen lassen

Wildstauden gehören in jeden Naturgarten. Auch wenn sie jetzt kein so großer Blickfang mehr sind wie im Frühling oder Sommer: Einige Wildbienenarten nutzen die verblühten, hohlen Pflanzenstängel noch als Winterquartier. Die Samenstände verblühter Stauden bieten im Winter zudem Nahrung für viele Gartenvögel.

Laubhaufen anlegen

Wer weiß nicht, dass sich Igel für den Winterschlaf gerne in warme Laubhaufen verkriechen? Aber nicht nur Igel fühlen sich dort wohl: Auch Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter finden dort willkommenen Unterschlupf. Wenn Sie Ihren Garten gerne etwas „aufräumen“ möchten, entsorgen Sie das Laub nicht, sondern schieben es einfach zusammen in eine Ecke. Die Natur wird es Ihnen danken.

Bäume, Sträucher und Frühblüher pflanzen

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit für neue Pflanzen im Garten. Haben Sie viel Platz und möchten gerne einen Baum pflanzen? Wie wäre es mit einer Salweide? Die kommt insbesondere bei Schmetterlingen sehr gut an. Auch Sträucher wie der Weißdorn können jetzt gepflanzt werden. Viele Gartenvögel erfreuen sich an seinen Früchten und finden in den dichten, dornenbesetzten Zweigen einen sicheren und geschützten Platz. Es geht natürlich auch eine Nummer kleiner: Wenn Sie Frühblüher wie Krokusse, Narzissen oder Traubenhyazinthen pflanzen, haben Sie bereits ab März einen herrlich bunten Garten!

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Sprechstunde

Die Landtagsabgeordnete, Barbara Saebel, Grüne, bietet am Montag, 13. Dezember, von 15.30 bis 17.30 Uhr eine Bürger*innensprechstunde an. Corona-bedingt kann der Austausch nur telefonisch stattfinden.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter der 01573/905 229 8 oder via Mail an barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de. Bitte denken Sie an Ihre Kontaktdaten und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen und Anregungen. Informieren Sie uns gerne, was Sie für unsere Gemeinde als wichtig erachten. Sie können uns am Samstag, 11. Dezember, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/20019388 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael.blos@ettlingen.de www.afd-ettlingen.de und www.facebook.com/ettlingenaafD